

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **75 (1957)**

Heft 20

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours exceptés

Nr. 20 Bern, Freitag 25. Januar 1957

75. Jahrgang — 75^e année

Berne, vendredi 25 janvier 1957 No 20

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Robert Schmid's Sohn AG., Gattikon-Thalwil.
Société du Moulin d'Aubonne en liquidation, Aubonne.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Länderverzeichnis für die Statistik des Warenverkehrs der Schweiz mit dem Auslande. — Répertoire des pays pour la statistique du commerce de la Suisse avec l'étranger.
Indien: Einfuhrvorschriften. — Inde: Prescriptions d'importation.
Der schweizerische Aussenhandel im Jahre 1956.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Auf-
ruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Inhaberschuldbrief von
urspr. Fr. 4300, vom 4. Februar 1915, am 18. Dezember 1918 ermässigt auf
Fr. 2580, lautend auf Rudolf Berchtold, geb. 1887, von Schlossrued (Aar-
gau), Landwirt in Seebach, lastend im dritten Range (I. im Grundbuch-
kreis Schwamendingen, Bann Seebach:) auf 1. einem Wohnhaus mit Ab-
trittsanbau, Scheune, Stall und Wagenschopf, unter Nr. 39, auf 2. einem
Wagenschopf mit gewölbtem Keller unter Nr. 339, am 1. Juli 1919 abge-
treten zur Aufnahme in das zuständige Protokoll Rümlang, siehe unten
bei Obj. 4, auf 3. zirka einer Hektare vier Aren 19 m² Gebäudegrundfläche,
Hofraum, Garten und Baumgarten auf dem Eichenrain, auch im Zielacker
genannt (II. im Grundbuchkreis Schwamendingen, Gemeinde Seebach und
Grundbuchkreis Niederglatt, Gemeinsbann Rümlang:) auf 4. ca. acht und
zwanzig Aren 52 m² Baumgarten und Wiesen auf dem Eichenrain, heute
alles zusammen mit dem sub. I/2 erwähnten Wagenschopf in der Gemeinde
Rümlang gelegen (III. im Grundbuchkreis Niederglatt, Gemeinsbann Rümlang:) auf 5. zirka fünf Aren 98 m² Wiesland und Böschung im Zielacker,
auf 6. vier Aren 30 m² Wiesen im Zielacker und auf 7. sechs Aren 13 m²
Wiesen im Zielacker oder im Eichenrain (Grundprotokoll Seebach, Bd. 18,
pg. 276).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben
kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre
von der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an
Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als
kraftlos erklärt. (112^a)

Zürich, den 23. Januar 1957.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Auf-
ruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Inhaberschuldbrief von
ursprünglich Fr. 10 000, vom 25. Oktober 1923 und seit 6. November 1925
ermässigt auf Fr. 9000, lautend auf 1. Emil Müller, Kaufmann, von Ober-
Glogau (Schlesien) und 2. Frau Julie Müller, geb. Bodmer, beide wohnhaft
an der Englisch Viertelstr. 49 in Zürich 7, lastend im zweiten Range auf
einem Wohnhaus mit Hofraum und Garten in Hottingen-Zürich 7, Kat.
Nr. 308 des Grundbuchamtes Hottingen-Zürich (Pfand zu 2/3 im Miteigen-
tum von Emil Müller und zu 1/3 von Frau Julie Müller-Bodmer; gegenwär-
tiger Eigentümer Zarko Vujan).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben
kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre
von der ersten Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt an Anzeige
zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos
erklärt. (113^a)

Zürich, den 23. Januar 1957.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Der unbekannte Inhaber des Titelmantels zur Aktie Nr. 1175 der
STUAG Schweiz, Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G., mit Sitz
in Bern, von nom. Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, den genannten
Titelmantel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an
gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die
Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zah-
lungsverbot erlassen. (105^a)

Bern, den 22. Januar 1957.

Der Gerichtspräsident III:
Hilfiker.

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 18937 der Aargauischen Kantonalbank
Wohlen. Der Besitzer dieses Sparheftes wird hiermit aufgefordert,
dasselbe bis 15. August 1957 dem Bezirksgericht Bremgarten abzugeben,
ansonst es gemäss Art. 977 OR als kraftlos erklärt würde. (108^a)

Bremgarten, den 24. Januar 1957.

Bezirksgericht.

Es wird vermisst: Inhaber-Schuldbrief vom 14. Juli 1930, von Fran-
ken 12 000, haftend auf GB Merenschwand Nrn. 1034, 1037 und 1040 im
zweiten Rang, lautend auf Nietlisbach-Ingold Leonz, Baggerführer, in Me-
renschwand, als Schuldner.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben inn-
ert Jahresfrist, das heisst bis 2. Februar 1958, dem Bezirksgericht Muri
(Aargau) vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt würde. (114^a)

Muri, den 24. Januar 1957.

Bezirksgericht.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 161 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom
12. Juli 1956 als vermisst aufgerufene Obligation 3 % Schweiz. Eidgenossen-
schaft, Februar 1947, Nr. 23446, von nom. Fr. 1000, nebst Coupons per
15. Februar 1956 und ff, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht
vorgewiesen worden; sie wird hiemit kraftlos erklärt. (111)

Bern, den 24. Januar 1957.

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zü-
rich vom 11. Januar 1957 wurde der nachstehend aufgeführte Schuld-
titel als kraftlos erklärt: Kaufschuldbrief von Fr. 500, datiert den 10. April 1905,
lastend auf einem halben Wohnhaus nebst Werkstattgebäude sowie einem
Schopf und 12 Aren 12,30 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und
Baumgarten im Unterdorf Oberdürnten, Kat. Nr. 550, Grundprotokoll
Dürnten Bd. 14, pg. 457; ursprünglicher Schuldner und Pfand-
eigentümer: Josef Severin Rüegg, geb. 1870, von und in St. Gallenkappel; ursprünglicher
Gläubiger: Michael Muheim, geb. 1847, von Flüelen, in Oberdürnten, heu-
tiger Schuldner und Pfand-
eigentümer: Robert Britt, geb. 1889, von Keren-
zen, in Oberdürnten. (115)

Hinwil, den 24. Januar 1957.

Namens des Bezirksgerichtes Hinwil,
der Gerichtsschreiber: Dr. M. Rüegg.

Gemäss Gerichtsbeschluss vom 18. Januar 1957, ist: Schuldbrief von
Fr. 11 000, Ziff. 32, GB Nr. 1437 ff. haftend auf Ellbögli, Küssnacht a. R.,
für kraftlos erklärt worden. (116)

Küssnacht a. R., 18. Januar 1957.

Bezirksgerichts-Kanzlei.

Mit Entscheid von heute sind die folgenden im Schweizerischen Han-
delsamtsblatt Nrn. 12, 15 und 18 vom 16., 19. und 23. Januar 1956 und im
«Luzerner Kantonsblatt» Nr. 3 vom 21. Januar 1956 aufgerufenen Schuld-
briefe, weil innert nützlicher Frist nicht vorgewiesen, kraftlos erklärt
worden:

Fr. 1000 Schuldbrief, angegangen 1. April 1917,
Fr. 1000 Schuldbrief, angegangen 2. April 1917,
Fr. 1000 Schuldbrief, angegangen 3. April 1917,
Fr. 1000 Schuldbrief, angegangen 4. April 1917,

alle auf der Liegenschaft «Hinter-Langhubel», in Hergiswil bei W., des An-
dreas Reber-Eggmann, haftend. (110)

Willisau, den 23. Januar 1957.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
Dr. Wiprächtiger.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

22. Januar 1957. Technische Neuheiten usw.

Vendis AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1955, Seite 522), Fabrikation und Vertrieb von technischen Neuheiten usw. Hans Lüscher und Roman Rob sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Ernst Lattmann, Präsident des Verwaltungsrates, ist jetzt einziges Mitglied; er führt weiter Einzelunterschrift.

22. Januar 1957. Verlag.

Scientia A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1955, Seite 3046), Verlag von Werken aller Art usw. Emilie May ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

22. Januar 1957. Maschinen, Apparate.

Comorga A.G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 59 vom 13. März 1953, Seite 594), Uebernahme von Vertretungen aller Art, speziell für Maschinen und Apparate usw. Neues Geschäftsdomizil: Rütistrasse 10 in Zürich 7.

22. Januar 1957.

EMET Eisen & Metall Aktiengesellschaft, in Zürich 10 (SHAB. Nr. 152 vom 2. Juli 1956, Seite 1706). Die Unterschrift von Oskar Pfister ist erloschen.

22. Januar 1957. Spedition.

Goth & Co. A.-G., Zweigniederlassung in Zürich 2 (SHAB. Nr. 60 vom 12. März 1956, Seite 654), Betrieb eines Speditionsgeschäftes usw., mit Hauptsitz in Basel. Edgar Thalmann-Broquet ist zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, ernannt worden; seine Prokura ist erloschen.

22. Januar 1957. Schuhe.

Glogg & Co., in Fehraltorf, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1951, Seite 3), Schuhfabrik. René Glogg-Vollenweider ist nicht mehr Kommanditär, sondern unbeschränkt haftender Gesellschafter mit Kollektivunterschrift zu zweien; seine Prokura sowie seine Kommandite von Fr. 10 000 sind erloschen.

22. Januar 1957. Feinmechanik.

Alfred Oswald & Co., in Zürich 6, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1943, Seite 274), Atelier für Feinmechanik. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Alfred Oswald wohnt nun in Zürich 11. Die — im Handelsregister nicht eingetragene — Prokura von Alfred Weiss, von und in Zürich, ist erloschen.

22. Januar 1957. Elektroartikel.

Buccella & Co., in Zürich 11. Unter dieser Firma sind Arturo Buccella, von Castasegna, in Zürich 11, und Werner Buccella, deutscher Staatsangehöriger, in Friedrichshafen (Deutschland), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1957 ihren Anfang genommen hat. Handel mit Elektro-Artikeln. Saatlenzelg 35.

22. Januar 1957. Akkumulatoren usw.

E. Wegmann, Ing., bisher in Luzern (SHAB. Nr. 231 vom 2. Oktober 1956, Seite 2490). Die Firma hat den Sitz nach Zollikon verlegt. Inhaber ist Emil Wegmann, von und in Zollikon. Einzelunterschrift ist erteilt worden an Lina Wegmann, geb. Osterwalder, von und in Zollikon. Jetziger Geschäftsbereich: Import von und Handel mit Akkumulatoren-Zubehör; technische Vertretungen. Rotfluhstrasse 48.

22. Januar 1957. Konditorei usw.

Konrad Messmer, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1949, Seite 574), Konditorei usw. Der Firmainhaber hat den geschäftlichen Sitz und sein persönliches Wohnsitz nach Opfikon verlegt. Kanalstrasse Nr. 16, in Glattbrugg.

22. Januar 1957. Inkasso, Informationen usw.

E. Hauser-Hess, in Uster (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1947, Seite 242), Inkasso, Informationen und Nachforschungen. Neues Geschäftsdomizil: Gschwaderstrasse 2.

22. Januar 1957. Maschinen usw.

Aktiengesellschaft Schaer & Gröbli, in Opfikon (SHAB. Nr. 160 vom 13. Juli 1954, Seite 1814), Fabrikation von und Handel mit Maschinen aller Art usw. Das Konkursverfahren wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Bülach am 12. Januar 1957 geschlossen. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

22. Januar 1957. Holz.

Frau A. Helfenberger, in Zürich (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1950, Seite 242), Holzhandlung. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

21. Januar 1957.

Galaetina & Biomatz A.G., in Belp (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1956, Seite 169). Die Einzelprokura von Klara Gysel ist erloschen. Hans Rudolf Tschumi, von Wolfisberg, in Wabern, Gemeinde Köniz, wurde zum Prokuristen ernannt. Er führt Kollektivunterschrift mit den beiden bisherigen Prokuristen Dr. Kramer und Christian Jaussi.

22. Januar 1957.

Käsereigenossenschaft Niedermuhlern, in Niedermuhlern (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1951, Seite 190). Die Unterschrift von Gottfried Tschirren ist erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde gewählt Hans Blatter, von und in Zimmerwald, Brönni. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien.

22. Januar 1957.

Konsumgenossenschaft Belp, in Belp (SHAB. Nr. 136 vom 13. Juni 1956, Seite 1524). Die Genossenschaft hat am 8. Dezember 1956 ihre Statuten revidiert. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilseine zu Fr. 10. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen in der «Genossenschaft» (bisher «Genossenschaftliches Volksblatt») und in dem vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht nun aus mindestens fünf Mitgliedern. Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Bern

23. Januar 1957.

Standard Telefon und Radio A.G. Zweigniederlassung Bern, in Bern (SHAB. Nr. 292 vom 12. Dezember 1956, Seite 3156), mit Hauptsitz in Zürich.

Die Firma hat Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Bern, erteilt an Hans Hugo Durheim, von und in Bern.

23. Januar 1957.

Radio Keller A.G. in Liquidation, in Bern (SHAB. Nr. 257 vom 2. November 1951, Seite 2730), im Konkurs. Die Firma wird nach Beendigung des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

23. Januar 1957. Serienbilder.

Hans Thomann, in Bern. Inhaber der Firma ist Hans Thomann, von Walterswil (Bern), in Bern. Vertrieb von Serienbildern. Langobardenstrasse 5.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

23. Januar 1957. Schmiede.

Hans Stalder, in St. Stephan, mechanische Schmiede (SHAB. Nr. 301 vom 28. Dezember 1942, Seite 2891). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau de Courtelary

22. Januar 1957.

Syndicat d'élevage de la race tachetée rouge de La Ferrière, à La Ferrière, société coopérative (FOSC. du 1^{er} décembre 1953, N° 280, page 2902). Suivant décision de son assemblée générale du 23 avril 1956, la société a décidé, en modification des statuts, que les engagements du syndicat sont garantis par sa fortune et par la responsabilité solidaire illimitée des membres.

Bureau de Delémont

23. janvier 1957.

Société des Usines de Louis de Roll S.A., Usine des Rondez, à Delémont (FOSC. du 5 décembre 1955, N° 285, page 3106), avec siège principal à Gerlafingen. La signature de Willy Gengenbach, directeur, est radiée. A été nommé directeur de cette succursale Eugen Schürch, de Rohrbach, à Delémont. La société a conféré procuration à Max Kürsteiner, de Bühler (Appenzell Rh.-ext.), à Delémont. Ils engagent la succursale des Rondez par leur signature collective à deux, soit entre eux, soit avec l'une ou l'autre des personnes déjà autorisées à signer.

23. janvier 1957. Pierres industrielles.

Maurice Frainier, à Verrières, perçage de pierres fines, fabrication et vente de pierres industrielles (FOSC. du 4 juillet 1956, N° 154, page 1732). La maison retranche de son genre d'affaires: perçage de pierres fines.

23. janvier 1957. Restaurant.

Marie-Rose Dubail, à Vieques, exploitation du restaurant du Jura (FOSC. du 8 novembre 1954, N° 261, page 2863). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau Fraubrunnen

21. Januar 1957.

Käsereigenossenschaft Wiler, in Wiler bei Utzenstorf (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1955, Seite 2434). Die Unterschrift von Jakob Schwarzwald ist erloschen. Neu wurde als Präsident gewählt Hans Adam-Krebs, von Utzenstorf, in Wiler bei Utzenstorf. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien.

22. Januar 1957.

Viehzüchtgenossenschaft Utzenstorf & Umgebung, in Utzenstorf (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1950, Seite 3324). Die Unterschrift von Fritz Hofer ist erloschen. Neu wurde als Kassier in die Verwaltung gewählt Hans Hofer, von Thörigen, in Utzenstorf. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet zu zweien mit dem Sekretär oder dem Kassier.

22. Januar 1957. Baugeschäft.

Eduard Mathys, in Jegenstorf, Baugeschäft (SHAB. Nr. 98 vom 27. April 1928, Seite 837). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

22. Januar 1957.

W. Meyer, Zuchtgeflügelhof, in Mattstetten, Betrieb einer Zuchtgeflügelhof (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1945, Seite 1871). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

22. Januar 1957.

E. Meyer, Zuchtgeflügelhof, in Mattstetten. Inhaber der Firma ist Erich Meyer, von und in Mattstetten. Betrieb einer Zuchtgeflügelhof.

23. Januar 1957.

Käsereigenossenschaft Krälligen, in Krälligen, Gemeinde Bätterkinden (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1954, Seite 594). Die Verwaltung ist ausgeschieden der Vizepräsident Paul Abegg, dessen Unterschrift erloschen ist. Neu in die Verwaltung wurde gewählt als Vizepräsident Ernst Scheidegger, von Madiwil, in Krälligen, Gemeinde Bätterkinden. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien.

23. Januar 1957. Bäckerei usw.

O. Bichsel, in Wiler bei Utzenstorf, Bäckerei und Handlung (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1943, Seite 1626). Die Firma wird infolge Uebergabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

23. Januar 1957.

Adolf Maetzner, Versicherungsbureau, in Meiringen, Versicherungsbureau, Generalagentur der «Schweiz. Mobiliar» und der «Unfall Winterthur» (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1956, Seite 1859). Neue Geschäftsnatur: Versicherungsbureau, Generalagentur der «Schweiz. Mobiliar». Hauptagentur der «Unfall Winterthur».

23. Januar 1957. Kuferei, alkoholfreie Getränke, Brennholzfräserei.

Andreas Jaggi, in Meiringen, Kuferei, Fabrikation von und Handel mit alkoholfreien Getränken und Brennholzfräserei (SHAB. Nr. 140 vom 18. Juni 1940, Seite 1106). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Gebrüder H. & A. Jaggi, Getränkehandel und Brennholzfräserei», in Meiringen, übernommen.

23. Januar 1957.

Gebrüder H. & A. Jaggi, Getränkehandel und Brennholzfräserei, in Meiringen. Albert Jaggi und Hans Jaggi, beide von Gadmen, in Meiringen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1957 begonnen und Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Andreas Jaggi», in Meiringen, übernommen hat. Handel mit alkoholfreien Getränken und Brennholzfräserei.

Bureau Thun

22. Januar 1957. Radio.

Wilhelm Schwer, Filiale in Uetendorf. Unter dieser Firma hat der Inhaber der mit Sitz in Easel im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt seit 26. Ok-

tober 1933 eingetragenen Firma «Wilhelm Schwär», Radiohandel und -Reparaturwerkstätte, in Uetendorf eine Filiale errichtet. Die Filiale wird vertreten durch den Inhaber Wilhelm Schwär, von und in Basel. Radiohandel- und -Reparaturwerkstätte. Im Dorf.

Bureau Trachselwald

23. Januar 1957.

Wollspinnerei Huttwil AG (Filature de Laine Huttwil S.A.), (Wool Spinning Mill Huttwil Ltd.), in Huttwil. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 21. Januar 1957 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von Garnen, die Weiterverarbeitung, die Veredlung zu Textilprodukten und Handel damit. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 100 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an: Emil Reinhard senior, als Präsident; Hans Reinhard, des Emil, als Vizepräsident; Fritz Reinhard, des Emil, als Sekretär; Rudolf Reinhard, des Emil; Paul Reinhard, des Emil, alle von Kleindietwil, in Melchnau, und Otto Graber, von Uerkheim, in Melchnau, als Mitglieder. Der Präsident Emil Reinhard sen. führt Einzelunterschrift. Hans Reinhard, Rudolf Reinhard, Paul Reinhard und Otto Graber zeichnen zu zweien.

23. Januar 1957.

Schürch & Co. AG., Säge- und Hobelwerk, Autotransporte und Baumaterialien, Huttwil, in Huttwil (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1955, Seite 3072). Alice Schürch ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Die Prokura von Vreni Schürch ist erloschen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen einzeln.

Luzern — Lucerne — Lucerna

22. Januar 1957.

Sesselbahn und Skilift Marbachegg AG, in Marbach. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 13. Dezember 1956 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb der Sesselbahn von Marbach auf die Marbachegg für Beförderung von Personen und Waren laut Konzession vom 5. Januar 1956, ferner den Betrieb des Skiliftes Marbachegg sowie des Berghauses Marbachegg-Eigerblick. Die Gesellschaft kann weitere einschlägige Hilfsgeschäfte betreiben und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das voll libertierte Grundkapital beträgt Fr. 250 000, eingeteilt in 2500 Inhaberaktien zu Fr. 100. Gemäss öffentlich beurkundetem Sacheinlagevertrag vom 15. Dezember 1956 tritt die Aktiengesellschaft in folgende, zwischen Adolf Bucher, Luzern, und einem Gründerkonsortium getroffene Abmachung ein. Adolf Bucher tritt der Aktiengesellschaft käuflich ab: a) die Konzession des Eidg. Post- und Eisenbahndepartementes für den Betrieb der Sesselbahn von Marbach auf den Lochsitenberg; b) die Sesselbahn von Marbach auf den Lochsitenberg samt Talstation, Seilanlage mit Masten, Umlenkstation, Berghaus Marbach-Eigerblick (ohne neue Halle) mit Einschluss des im Grundbueh angemerkten Zubehörs, jedoch ohne Berghausmobiliar; c) den Skilift Marbachegg-Lochsitenberg samt Zugehör und d) alle zwischen Adolf Bucher mit den Grundeigentümern abgeschlossenen Dienstbarkeitsverträge für die Durchfahrt der Sesselbahn bzw. des Skiliftes und die Errichtung von Masten und Waldsehnäusen sowie Quell- und Baurechte. Der Preis beträgt Fr. 485 672.78 und wird beglichen durch Uebernahme von Schuldbriefen und Grundpfandverschreibungen für Fr. 277 592.78, Aushändigung von 2040 voll libierten Aktien zu Fr. 100 und Zahlung von Fr. 4080 für Emissionsstempel. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 bis 11 Mitgliedern. Präsident ist Adolf Bucher-Bühlmann, von und in Luzern; Vizepräsident: Ulrich Egger, von Frutigen, in Langnau (Bern); Protokollführer: Dr. Hans Stadelmann, von und in Esholzmatz. Mitglieder: Dr. Hans Birrer, von Luthern, in Ittigen, Gemeinde Bolligen; Dr. Hugo Fischer, von und in Esholzmatz; Isidor Haas, von und in Marbach; Georg Nutt, von und in Langnau (Bern); Oskar Riehner, von Schafisheim, in Langenthal; Walter Stäger, von Lauterbrunnen, in Langnau (Bern); Dr. Hans Rudolf Tüer, von Basel und Altstätten (St. Gallen), in Willisau-Land, und Dr. Jost Zemp, von Entlebuch, in Spiegel, Gemeinde Köniz. Der Präsident, der Vizepräsident und der Protokollführer bilden den Geschäftsausschuss und zeichnen zu zweien unter sich oder mit dem Geschäftsführer Franz Hess, von Willisau-Land, in Marbach.

22. Januar 1957. Akkumulatoren usw.

Aecu und Handels AG, in Malters, Akkumulatoren usw. (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1955, Seite 2250). Mit Entscheid vom 27. Dezember 1956 hat der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land den von der Gesellschaft mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung genehmigt. Als Liquidator wurde bezeichnet Louis Bannwart, von und in Luzern. Er besorgt die Durchführung der Liquidation unter der Firma Aecu und Handels AG in Nachlassl. mit Einzelunterschrift. Die Unterschriften von Josef Gebistorf, Melchior Stalder, Xaver Moser, Walter Bucher, Theodor Bucher, Hans Stalder sowie die Prokura von Maria Helfenstein sind erloschen.

22. Januar 1957.

Käsergenossenschaft Egozwil, in Egozwil (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1945, Seite 1435). Die Unterschrift von Josef Boog ist erloschen. Präsident ist Josef Wiederkehr (bisher); Vizepräsident und Kassier: Otto Achermann (bisher) und Aktuar Emil Knüsel, von Birch, in Egozwil (neu). Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar.

22. Januar 1957.

Viehzeuggenossenschaft Ettiswil, in Ettiswil (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1947, Seite 2353). Die Genossenschaft hat sich laut Generalversammlungsbeschluss vom 29. Dezember 1956 auf Grund des luzernischen Gesetzes über die Förderung der Tierzucht vom 12. Mai 1948 und der kantonalen Vollziehungsverordnung dazu vom 19. August 1948 in eine Genossenschaft des kantonalen öffentlichen Rechts umgewandelt. Sie wird deshalb gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

22 janvier 1957. Entreprise de bâtiments, forge, etc.

Denis Pittet, à Magnedens, entreprise de bâtiments, travaux publics et forge (FOSC. du 7 novembre 1938, N° 261, page 2378). La raison est radiée pour cause de cessation de commerce.

Bureau Murten (Bezirk See)

22. Januar 1957. Metzgerei usw.

Alb. Gurtner, in Murten, Metzgerei, Wursterei (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1955, Seite 1015). Die Firma hat den Sitz nach Uetendorf verlegt (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1957, Seite 135). Sie wird von Amtes wegen im Handelsregister Murten gelöscht.

22. Januar 1957. Weinhandel, Kuferei usw.

Hans Zweifel, in Kerzers, Weinhandlung und Kuferei, Spirituosen und Getränkehandlung (SHAB. Nr. 231 vom 5. Oktober 1953, Seite 2360). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

21. Januar 1957. Uhren.

W. Wälti Owix Watch (W. Wälti Montres Owix), in Grenchen, Fabrikation von und Handel mit Uhren (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1952, Seite 15). Neues Geschäftslokal: Jurastrasse 4.

Bureau Kriegstetten

22. Januar 1957. Bäckerei, Konditorei.

Ernst Wyss, bisher in Münchenbuchsee (SHAB. Nr. 49 vom 1. März 1954, Seite 546). Die Firma hat den Sitz nach Biberist verlegt. Inhaber ist Ernst Wyss, von Messen (Solothurn), nun in Biberist. Bäckerei und Konditorei. Sonnenrainstrasse 62.

Bureau Stadt Solothurn

22. Januar 1957. Propaganda und Verkaufsorganisation usw.

ORECLA S.A., in Solothurn, Vornahme von Propaganda und Reklame jeder Art (SHAB. Nr. 268 vom 14. November 1952, Seite 2782). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Beschlüsse der Generalversammlung vom 6. Dezember 1956 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht, durch Ausgabe von 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Der Zweck der Gesellschaft ist wie folgt neu umschrieben worden: Führung einer Propaganda-, Verkaufs- und Auslieferungsorganisation für Firmen der Tabakindustrie. Die Statuten sind entsprechend revidiert worden. Charles Hotz ist aus dem Verwaltungsrat infolge Todes ausgeschieden. Präsident ist der bisherige Delegierte, Ernst Zuber, von Zürich, in Solothurn, der wie bisher Einzelunterschrift führt. An Ernst Ryl, Sekretär des Verwaltungsrates, ist Unterschrift zu zweien erteilt worden. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Hans J. Burgener, von Basel, in Neuenburg; Max Bader, von und in Solothurn; Dr. Werner Sebes, von Zürich, in Kusnacht (Zürich); Arno Taisch, von Seuß (Graubünden), in Solothurn, und Jean de Zoppa, von Basel, in Zürich. Die Prokura von Max Kleiner ist erloschen. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun an der Weissensteinstrasse 15 (Advokaturbureau Dr. Hans J. Spillmann).

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

22. Januar 1957. Spenglerei, sanitäre Anlagen.

W. Blüehle, in Allschwil, Spenglerei und sanitäre Anlagen (SHAB. Nr. 118 vom 23. Mai 1956, Seite 1316). Der Bezirksgerichtspräsident hat am 9. August 1956 über den Firmainhaber den Konkurs erkannt.

22. Januar 1957. Gasthof.

Fritz Kaltenrieder-Breehbühl, in Bottmingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Kaltenrieder-Breehbühl, von Kerzers (Freiburg), in Bottmingen. Gasthof Sonne. Baslerstrasse 4.

22. Januar 1956. Architekturbureau usw.

Max Bürgin, in Mönchenstein, Architekturbureau und Baugeschäft, Handel mit Liegenschaften (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1951, Seite 1420). Der Firmainhaber heisst nun Max Bürgin-Bamert.

22. Januar 1957. Grabdenkmäler.

Ott & Henzi, in Reinaeh. Werner Ott, von Brittnau, in Reinach (Basel-Landschaft), und August Henzi, von Günsberg, in Langendorf, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 13. Dezember 1956 begonnen hat. Herstellung und Verkauf von Grabdenkmälern. Hauptstrasse 94.

22. Januar 1957. Beteiligungen usw.

Comptoir de Gérance S. A., bisher in Basel (SHAB. Nr. 174 vom 29. Juli 1946, Seite 2275). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. November 1956 wurde der Sitz nach Birsfelden verlegt. Die Statuten datieren vom 17. März 1932 und wurden am 6. Dezember 1935 und 8. Juli 1946 revidiert. Die Gesellschaft bezweckt Beteiligung an Unternehmen des Handels, der Industrie sowie an Immobiliengesellschaften, Gründung, Ausrüstung und Erweiterung von Unternehmen und alle damit in Zusammenhang stehenden Transaktionen, ausgenommen Bankgeschäfte. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Aus dem aus 1 bis 7 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat ist das einzige Mitglied Dr. Walter S. Schiess ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neue Mitglieder des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift sind gewählt worden: Paul Matter, französischer Staatsangehöriger, in Strassburg, Präsident; Marie-Louise Gersbach, von Stein (Aargau), in Rheinfelden, Vizepräsidentin, und Berthe Fritsch, von Basel, in Birsfelden. Domizil: Hauptstrasse 21/23 (bei Confiseriefabrik Marke «BECCO»).

22. Januar 1957.

Basler Baugesellschaft (Société Bâloise de Construction), Filiale in Muttentz (SHAB. Nr. 135 vom 8. Juni 1956, Seite 1511), mit Hauptsitz in Basel. Neues Domizil: St. Jakobsstrasse 177 (bei G. Rösch).

22. Januar 1957.

Beton-Christen A. G., in Muttentz (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1955, Seite 1313). Die Unterschrift des Direktors August Schaub ist erloschen.

22. Januar 1957.

Rheinsand & Kies A. G., in Muttentz (SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1956, Seite 2479). Die Kollektivprokura des August Schaub ist erloschen. Zu einer Kollektivprokuristin wurde ernannt Gertrud Schneider, von und in Basel. Sie zeichnet zu zweien.

22. Januar 1957.

Handels- & Gewerbebank A. G., in Liestal (SHAB. Nr. 183 vom 7. August 1956, Seite 2043). Zum Kollektivprokuristen wurde ernannt Josef Maissen-Lehmann, von Brigels (Graubünden), in Nuglar. Er zeichnet zu zweien.

22. Januar 1957.

E. Buess, Weinbau und Weinhandel Aktiengesellschaft in Sissach, in Sissach (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1955, Seite 3278). Aus dem

Verwaltungsrat ist Jacques Dettwiler-Germann, Delegierter, infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als nicht zeichnungsbe-rechtigte Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Yvonne Buess, von Neuenburg, in Sissach, und Prof. Dr. Adolf Bürgin, von Bubendorf und Basel, in Bern. Zu Direktoren wurden ernannt: Walter Germann, von Adel-boden, in Sissach, und Arnold Rümmele, von Basel, in Sissach. Sie zeichnen zu zweien; ihre Prokuren sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Dorly Germann, von Adelboden, in Sissach.

22. Januar 1957.

REVUE Thommens Uhrenfabriken A.G., in Waldenburg (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1956, Seite 257). Die Unterschrift des Vizedirektors Wilhelm Müller-Schweizer ist erloschen.

22. Januar 1957. Liegenschaften.

Max Bürgin G.m.b.H., in Münchenstein, Handel mit und Verwaltung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1951, Seite 1420). Der Ge-sellschafter Max Bürgin-Born heisst nun infolge Wiederverheiratung Max Bürgin-Bamert, die Gesellschafterin Johanna Bamert nun Johanna Bürgin-Bamert. Diese ist jetzt heimatberechtigt in Läfelfingen.

22. Januar 1957. Eisen usw.

Eltag A.G., in Birsfelden, Umschlag, Lagerung, Bearbeitung und Ver-waltung von Eisen usw. (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1955, Seite 968). Zum Kollektivprokuristen wurde ernannt Werner Weissenburger, von und in Oberwil (Basel-Landschaft). Er zeichnet zu zweien.

22. Januar 1957. Kasper- und Märchenfiguren.

Erica Jobst-Feske, in Liestal. Inhaberin dieser Einzelfirma ist mit Zu-stimmung ihres Ehemannes Erica Jobst-Feske, von Deutschland, in Liestal. Werkstätte für Kasper- und Märchenfiguren. Langhagstrasse 45.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

21. Januar 1957. Schläuche, Treibriemen.

Robert Suter & Co., in Thayngen, Schlauch- und Treibriemenweberei usw. (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1946, Seite 1008). Diese Kommanditgesell-schaft ist seit dem 14. Dezember 1956 aufgelöst. Die Firma wird nach durch-geführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven sind auf Grund der Bilanz per 1. Oktober 1956 an die Firma «Robert Suter & Co. A.G.», in Thayngen, übergegangen.

21. Januar 1957. Schläuche, Riemen usw.

Robert Suter & Co. A.G., in Thayngen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 31. Dezember 1956 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Schlauch- und Riemenweberei, die Fabrikation von Feuerwehrtartikeln sowie die Her-stellung verwandter Erzeugnisse und den Handel mit solchen. Sie kann sich an anderen Unternehmen ähnlichen Charakters beteiligen, Import- und Ex-porthandel mit Fabrikationsartikeln und Produkten betreiben, die branche-verwandt sind sowie Grundstücke und Liegenschaften erwerben und ver-äussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 170 000, eingeteilt in 1000 Aktien Serie A zu Fr. 100 und 140 Aktien Serie B zu Fr. 500, alle auf den Namen lautend und voll liberiert. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 14. Dezember 1956 übernimmt die Gesellschaft das Geschäft der erloschenen Kommandit-gesellschaft «Robert Suter & Co.», in Thayngen, mit Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz vom 1. Oktober 1956, wonach die Aktiven Fr. 220 103.53 und die Passiven Fr. 129 690.90 betragen. Der Uebnahmepreis beträgt Fr. 90 412.63; davon werden Fr. 90 000 auf das Grundkapital angerechnet. An den Sacheinleger Robert Suter in Thayngen werden 20 auf den Namen lautende Genußscheine ohne Nennwert ausgehändigt. Diese sind am Rein-gewinn und am Liquidationserlös gemäss Statuten beteiligt. Die Gesell-schaft erwirbt ferner laut Kaufvertrag vom 28. Dezember 1956 von Robert Suter, in Thayngen, die Liegenschaften: Grundbuch Thayngen Nrn. 504 und 2197 mit den darauf befindlichen Gebäuden, Brandkataster Nrn. 317 a bis e, 317 A, 317 B, 317 C und 317 D, sowie die Grundstücke: Grundbuch Thayngen Nrn. 447, 477, 478, 479, 523, 524, 596, 1033, 1461 und 1464, bestehend in Aeckern, Wiesen, Wald, Weg usw., mit einer Gesamtfläche von 507 a 71 m², zum Preise von Fr. 146 700. Als Anrechnung auf den Kaufpreis werden dem Verkäufer 800 Aktien Serie A zu Fr. 100 = Fr. 80 000 überlassen. Die seit dem 1. Oktober 1956 von der Firma «Robert Suter & Co.» abgeschlossenen Geschäfte gelten für Rechnung der Aktiengesellschaft. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Jakob Bernath-Hoppler, von und in Thayngen, Präsident; Robert Suter, von Thalwil, in Thayngen, und Paul Enderli, von Oberhallau, in Neuhausen am Rheinfl. Als Geschäftsleiter wurde ernannt Samuel Robert Suter, junior, von Thalwil, in Thayngen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. An Christian Ruosch, von Sevelen, in Thayngen, wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt.

22. Januar 1957.

Spar- & Leihkasse Wilchingen, in Wilchingen, Gemeindeinstitut (SHAB. Nr. 62 vom 17. März 1953, Seite 624). Aus der Direktion sind Heinrich Meier-Bühler, Präsident, und Emil Hablützel, Vizepräsident und Aktuar, ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Präsident ist nun Hein- rich Gysel-Ruh und Vizepräsident-Aktuar Hermann Rüger-Waldvogel, beide von und in Wilchingen. Der Präsident und der Vizepräsident der Direktion sowie der Verwalter führen Einzelunterschrift.

22. Januar 1957.

Saatzuchtgenossenschaft des Kantons Schaffhausen, in Schaffhau- sen (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1955, Seite 2459). Die Un- terschriften von Hermann Graf und Friedrich Spörndli sind erloschen. Zum Präsidenten wurde der bisherige Beisitzer Eugen Rühl, von und in Büttenhardt, und als Aktuar Jakob Schwanninger-Jezler, von Guntmadingen, in Neunkirch, gewählt. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar; der Geschäftsführer zeichnet einzeln.

Aargau — Argovie — Argovia

Berichtigungen.

Milchbuck A.-G., in Baden, Betrieb eines Appartementhauses im Milch-buckquartier in Zürich und Beteiligung an gleichartigen Unternehmen (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1957, Seite 108). Domizil: Weite Gasse 34 (bei Dr. Hans Frei).

Rösslin AG, in Baden, Betrieb eines Appartementhauses an der Schiff-lände 30, in Zürich 1, eventuell Beteiligung an ähnlichen Unternehmen (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1957, Seite 109). Domizil: Weite Gasse 34 (bei Dr. Hans Frei).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

21. gennaio 1957.

Società Anonima Aeroporto Doganale di Locarno in liquidazione, in Lo-carno (FUSC. dell'8 novembre 1955, N° 262, pagina 2836). Su comunica-zione del liquidatori, la liquidazione della società è terminata. La cancella-zione non può tuttavia ancora aver luogo, mancando il consenso delle auto-rità fiscali, federale e cantonale.

Ufficio di Lugano

22. gennaio 1957. Partecipazioni.

GEWATRANS Società per transazioni commerciali, a Lugano, partecipa-zioni, società anonima (FUSC. del 30 novembre 1956, N° 282, pagina 3040). Il procuratore Erwin Rolf Gutersohn è attualmente domiciliato in Lugano.

22. gennaio 1957. Scambi commerciali.

GEHAVE S.A. (GEHAVE A.G.), a Lugano, scambi commerciali (FUSC. del 9 luglio 1956, N° 158, pagina 1780). Con verbale notarile del 24 novembre 1956 la società ha deciso il proprio scioglimento. La liquidazione è termi-nata e la società viene quindi cancellata.

22. gennaio 1957. Immobili.

Imocentro S.A., a Lugano, immobili (FUSC. del 13 aprile 1956, N° 86, pagina 948). Domenico Manzoni, dimissionario, non fa più parte del con-siglio d'amministrazione e la sua firma è estinta. Giovanni detto Gino Fasol-letti, già presidente, è ora amministratore unico con firma individuale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

22. janvier 1957.

Tanneries de La Sarraz S.A., à La Sarraz (FOSC. du 17 octobre 1955, N° 243, page 2628). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Pierre Barraud, président; Gabriel Huguenin, administrateur délégué et secrétaire; Marcel Chabroz, administrateur (tous trois déjà inscrits) et Henri Cugny, de Ferreyres, à La Sarraz, administrateur. La société demeure engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire du conseil d'adminis-tration et par la signature individuelle d'un fondé de procuration.

Bureau de Lausanne

22. janvier 1957.

Etablissement de recherches et d'applications physico-chimiques, à Vaduz, succursale de Lausanne, à Lausanne. Sous cette raison sociale, l'«Etablissement de recherches et d'applications physico-chimiques», à Vaduz (Principauté du Liechtenstein), inscrit le 2 juillet 1952 sur le registre du commerce de cette principauté comme «Anstalt» du droit du Liechtenstein (N° H XXX/52), a, par décision de son conseil d'administration du 8 janvier 1957, décidé la création d'une succursale à Lausanne. Les statuts portent la date du 2 juillet 1952. L'établissement a pour but: l'achat, la gestion et la vente d'inventions, brevets, procédés de fabrication, marques de commerce et de fabriques et de tous droits en général; la concession de licences et droits de fabrication; l'administration de laboratoires de recherches, ainsi que tous actes juridiques et opérations financières s'y rapportant. Le capital entièrement libéré est de 1000 fr. s. Il n'est pas divisé. Le conseil d'administration se compose de 1 à 3 membres, personnes physiques ou morales. Guido Feger, du Liechtenstein, à Vaduz, est seul adminis-trateur. Ont été nommés: Directeur scientifique et technique: Dr. Maurice Deschiens, de France, à Lausanne, et directeur commercial: Dr. Charles Gonsseth, de Gessenay, à Lausanne. Ils engagent la succursale par leur signature indivi-duelle. Bureau de la succursale: Place St-François 12 bis, dans les locaux de l'établissement.

22. janvier 1957. Machines, moteurs, etc.

Univent S.A., à Lausanne, machines, moteurs, etc. (FOSC. du 21 juillet 1955, page 1911). La société ayant transféré son siège à Bâle (FOSC. du 16 janvier 1957, page 153), cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Lausanne.

22. janvier 1957. Jouets.

Georges Mury, à Lausanne, jouets (FOSC. du 12 juin 1948, page 1651). La maison n'étant plus soumise à l'inscription (art. 54 ORC), la raison est radiée à la demande du titulaire.

22. janvier 1957. Huiles minérales.

Ferrazzini, à Lausanne, huiles minérales (FOSC. du 23 novembre 1944, page 2587). La raison est radiée pour cause de décès du titulaire.

Bureau de Vevey

22. janvier 1957. Produits alimentaires, etc.

M^{me} H. Menétrey, à Clarens, commune de Montreux-Châtelard, produits alimentaires, etc. (FOSC. du 24 novembre 1942, page 2684). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

22. janvier 1957.

Productions Phonographiques VOGUE S.A., à Montreux-Planches. Selon acte authentique et statuts du 18 janvier 1957, il a été constitué une société anonyme ayant pour but le commerce de musique, soit d'édition, l'achat et la vente de disques, de phonographes et d'instruments de musique; elle contribuera à la diffusion en Suisse des disques de marque «Vogue»; elle pourra s'intéresser à toutes affaires commerciales, financières, mobilières ou immobilières de nature à faciliter la réalisation de son but ou à contribuer à son développement. Le capital social est de 51 000 fr. Il est entièrement libéré en espèces et divisé en 51 actions au porteur de 1000 fr. chacune. Les publications, ainsi que les convo-cations et communications aux actionnaires, sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à 5 membres. Jacques Finsterwald, de Brougg et Stilli (Argovie), à Mon-treux-Châtelard, est seul administrateur; il signe individuellement. Jean Cantacuzène, apatride, à Montreux-Planches, est directeur, signant individuellement. La société a ses bureaux à l'Avenue des Planches 2, dans les locaux de la société en nom collectif «Jazz-Disques, Finsterwald et Cantacuzène».

22. janvier 1957. Brevets, procédés, etc.

Bremor S.A., à Vevey, brevets et procédés divers, etc. (FOSC. du 24 août 1955, page 2169). L'administrateur Ernest Thélin est président du conseil. Bernard Thélin, de Boley-Orjulaz, à Clarens-Châtelard, est administrateur; sa procuration est éteinte. La société est engagée par la signature indivi-duelle de chaque administrateur. Les pouvoirs conférés à Stanislas Morel sont radiés.

22. janvier 1957.

Garage Central et Montreux-Excursions S.A., à Montreux-Châtelard (FOSC. du 20 décembre 1954, page 3249). Pierre Payot, administrateur et président du conseil, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

Henri Guhl, de Montreux-Planches et Steckborn (Thurgovie), à Montreux-Planches, est président du conseil, signant collectivement à deux. André Marguerat, de Lutry et Forel (Lavaux), à Lausanne, est administrateur avec signature collective à deux. Le secrétaire du conseil Alois Jeanrenaud n'est plus administrateur. Il reste secrétaire pris hors conseil et signe en qualité de fondé de pouvoir collectivement avec un administrateur ou le directeur. Le comité de direction est formé comme suit: Henri Guhl, président; Charles Ramuz, vice-président; André Marguerat, membre; Robert Widmer, membre; Alois Jeanrenaud, fondé de pouvoirs, secrétaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

21 janvier 1957. Immeubles.

Balance S.A. en liquidation, à La Chaux-de-Fonds, achat, transformation, exploitation et vente d'immeubles (FOSC. du 9 septembre 1948, N° 211). La liquidation est terminée, mais la radiation ne peut encore intervenir, les consentements des administrations fiscales fédérale et cantonale faisant défaut.

Bureau du Locle

19 janvier 1957. Ebénisterie, etc.

Georges Christian, au Locle, ébénisterie, achat et vente de meubles (FOSC. du 11 janvier 1954, N° 7, page 82). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

19 janvier 1957. Fourrages, paille, etc.

Vve Henri Jeanneret, à La Brévine, achat et vente de fourrages, paille, etc. (FOSC. du 13 août 1934, N° 187, page 2261). La raison est radiée par suite de décès de la titulaire.

Bureau de Neuchâtel

19 janvier 1957. Pièces en matières plastiques et en plexiglas.

Plastiglas, Henri Cornaz et Cie, à Neuchâtel, fabrication et vente de toutes pièces en plexiglas et en matières plastiques, société en commandite (FOSC. du 14 octobre 1953, N° 239, page 2454). Par suite de décès survenu le 8 mars 1956, l'associé commanditaire César-François Berney ne fait plus partie de la société; sa commandite de 1000 fr. est éteinte. Henri-Claude Fournier, de nationalité française, à Sierre, est entré dans la société comme associé commanditaire pour une commandite de 1000 fr.

Genf — Genève — Ginevra

21 janvier 1957. Pierres précieuses et semi-précieuses.

Jamaldeh Ahamed, à Genève, commerce en gros de pierres précieuses et semi-précieuses (FOSC. du 25 mai 1946, page 1600). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

21 janvier 1957. Fruits, légumes, etc.

Hélène Serna-Rochat, à Genève, importation, exportation, commerce et représentation de fruits, légumes et denrées alimentaires (FOSC. du 3 avril 1956, page 853). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation. L'actif et le passif sont repris par la maison «Rogelio Serna», à Genève.

21 janvier 1957. Fruits, légumes, etc.

Rogelio Serna, à Genève. Chef de la maison: Rogelio Serna, de nationalité espagnole, à Genève, séparé de biens d'Irma-Suzanne-Hélène, née Rochat. Procuration individuelle a été conférée à Irma-Suzanne-Hélène Serna, née Rochat, de l'Abbaye (Vaud), à Genève, épouse du titulaire. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Hélène Serna-Rochat», à Genève, radiée. Importation, exportation, commerce et représentation de fruits, légumes et denrées alimentaires. 15, rue du Nant.

21 janvier 1957.

Société Immobilière Avenue Henri Dunant N° 11, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 novembre 1952, page 2708). Roger Staudhammer, de Guttet (Valais), à Genève, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs de Bernard Naef, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile de la société: 62, rue du Rhône, bureau de Roger Staudhammer, expert-comptable.

21 janvier 1957. Brevets, licences, marques, etc.

Phileo Corporation S.A., à Genève, utilisation et exploitation de brevets, licences et marques, etc. (FOSC. du 10 janvier 1957, page 72). Edward Stirbis, membre et président du conseil d'administration (inscrit), est maintenant domicilié à Pully (Vaud). Procuration collective à deux a été conférée à Ralph T. Lamberson, des U.S.A., à Pully (Vaud).

21 janvier 1957. Lustrerie, etc.

Lustrart S.A., à Genève, achat, vente, importation, exportation et représentation de tous articles de lustrerie, etc. (FOSC. du 27 janvier 1955, page 268). Domicile de la société: 14, cours de Rive, étude de M^e Raymond Nicolet, avocat.

21 janvier 1957. Glacier, tea-room, etc.

Vitebon S.A., à Genève, création, exploitation, gérance, achat et vente de commerces de glacier, tea-room, traiteur, etc. (FOSC. du 2 février 1955, page 321). Domicile de la société: 14, cours de Rive, étude de M^e Raymond Nicolet, avocat.

21 janvier 1957. Antiquités, tableaux, etc.

Galerie du Bourg-de-Four S.A., à Genève, achat et vente d'antiquités, tableaux, etc. (FOSC. du 7 avril 1955, page 925). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 10 janvier 1957, la société a prononcé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la

raison **Galerie du Bourg-de-Four S.A. en liquidation**, par René Perros, de Nyon (Vaud), à Genève, nommé liquidateur avec signature individuelle. Les pouvoirs de Paul Cornu, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile de la société en liquidation: 17, rue Henri-Mussard, chez René Perros.

21 janvier 1957. Montres, etc.

Clivis S.A., à Genève, achat et vente en gros et représentation de montres, etc. (FOSC. du 18 décembre 1956, page 3219). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 11 janvier 1957, la société a prononcé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison **Clivis S.A. en liquidation**, par Joseph Borig, de et à Genève, nommé liquidateur avec signature individuelle. Les pouvoirs de Raymonde-Georgette Gardet, administratrice démissionnaire, sont radiés. Domicile de la société en liquidation: 21, rue Pierre-Fatio, bureau de Joseph Borig, expert-comptable.

21 janvier 1957. Médicaments, etc.

Afiwa Orient S.A., à Genève, médicaments, produits chimiques, etc. (FOSC. du 6 octobre 1953, page 2373). Selon procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 13 décembre 1956, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation est terminée. Toutefois, à défaut du consentement des administrations fiscales, la radiation ne peut encore être opérée.

21 janvier 1957.

Clinique du Velours S.A., à Genève (FOSC. du 23 juillet 1953, page 1809). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 décembre 1956, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation est terminée. Toutefois, à défaut du consentement des administrations fiscales cantonales, la radiation ne peut encore être opérée.

21 janvier 1957.

Société d'Etnes Minières en Afrique Orientale, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 mai 1953, page 1266). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 17 décembre 1956, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation est terminée. Toutefois, à défaut du consentement des administrations fiscales cantonales, la radiation ne peut encore être opérée.

21 janvier 1957.

Microfilm Service S.A., à Genève (FOSC. du 29 novembre 1956, page 3023). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 décembre 1956, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation est terminée. Toutefois, à défaut du consentement des administrations fiscales cantonales, la radiation ne peut encore être opérée. L'actif et le passif ont été repris par «Microfilm Service» André Ferrand, à Genève (FOSC. du 29 décembre 1956, page 3346).

22 janvier 1957. Appareils sanitaires, etc.

Comptoir Sanitaire S.A., à Genève, fabrication, achat et vente en gros et mi-gros d'appareils sanitaires, etc. (FOSC. du 12 octobre 1956, page 2590). Conseil d'administration: Ferdinand Tavelli (inscrit), nommé président et délégué; Renée Bioley, secrétaire, de Massongex (Valais), à Genève, et René-Eugène Vonlanthen, de Fribourg, à Genève. La société n'est engagée que par la signature individuelle de Ferdinand Tavelli, administrateur susqualifié.

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSC. par des lois ou ordonnances*

Robert Schmid's Sohn AG., Gattikon-Thalwil

**Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger
gemäss Artikel 733 OR**

Dritte Veröffentlichung

Die Aktionäre der Robert Schmid's Sohn A.G., Gattikon-Thalwil, haben in der Generalversammlung vom 28. Dezember 1956 beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 2 000 000 auf Fr. 1 000 000 herabzusetzen durch Rückzahlung der Aktien Nrn. 101-200 zu Fr. 10 000.

Den Gläubigern wird hiermit bekanntgegeben, dass sie binnen 2 Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. Die Forderungen sind anzumelden beim Notariat Thalwil, alte Landstrasse 146, Thalwil. (AA. 281)

Gattikon-Thalwil, den 22. Januar 1957.

Die Verwaltung.

Société du Moulin d'Aubonne en liquidation, Aubonne

**Liquidation et appel aux créanciers, conformément aux
art. 742 et 745 C.O.**

Première publication

La Société du Moulin d'Aubonne, société coopérative, a décidé sa dissolution et est entrée en liquidation; cette dernière a été confiée au comité en charge.

Les créanciers de la société sont invités à faire valoir leurs droits et réclamations d'ici au 28 février 1957, sous peine de forclusion, en mains du caissier, M. Louis Metzener, à Aubonne. (AA. 295)

Les liquidateurs.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

**Länderverzeichnis für die Statistik des Warenverkehrs der Schweiz
mit dem Auslande**

(OZD) Es erweist sich als notwendig, vom 1. Januar 1957 an im Länderverzeichnis für die Statistik des Warenverkehrs der Schweiz mit dem Auslande folgende Aufteilung vorzunehmen:

Ld. 36-a. Republik Indonesia: Sumatra, Java und Madura, südlicher Teil von Borneo, Celebes, Molukken, Timor (einschl. portugiesischer Teil), die kleinen Sunda-Inseln (Bali, Lombok, Soembava, Soemba, Flores), Wetar usw. (Indonesia).

Ld. 36-b. Niederländisch Neu-Guinea (NL Neuguinea).

20. 25. 1. 57.

**Répertoire des pays pour la statistique du commerce de la Suisse
avec l'étranger**

(DGD) Il s'avère nécessaire d'apporter, dès le 1^{er} janvier 1957, les modifications suivantes au répertoire des pays pour la statistique du commerce de la Suisse avec l'étranger:

Pays 36-a. République d'Indonésie: Sumatra, Java et Madura, la partie sud de Bornéo, Célèbes, les Moluques, Timor (y compris la partie portugaise), les petites îles de la Sonde (Bali, Lombok, Sumbava, Sumba, Flores), Wetar, etc. (Indonesia).

Pays 36-b. Nouvelle Guinée néerlandaise (NL Neuguinea).

20. 25. 1. 57.

Indien - Einfuhrvorschriften

Mit der Public Notice Nr. 57 ITC (PN)/56 vom 29. Dezember 1956 geben die indischen Behörden die Einfuhrvorschriften für das 1. Semester 1957 bekannt. Soweit die neuen Bestimmungen die schweizerische Exportindustrie interessieren, sind sie in nachstehender Liste wiedergegeben.

Die unter Kolonne 3 erwähnten Prozentsätze bedeuten den Quotenanteil pro Jahr, auf welchen ein Importeur auf Grund seiner Einfuhren in früheren Finanzjahren Anspruch hat.

Der Vermerk «NIL» unter Kolonne 3 bedeutet, dass keine Einfuhrlicenzen erteilt werden.

Einfuhrgesuche müssen im allgemeinen wie folgt eingereicht werden:
Durch «Established Importers» bis 31. März 1957

Durch andere Importeure bis 30. April 1957.

Die indischen Einfuhrlizenzen haben vom Ausstellungsdatum an gerechnet je nach Warengattung eine Gültigkeit von 6-18 Monaten.

Der Versand der Waren in der Schweiz hat spätestens am letzten Tag der Gültigkeitsdauer der Importbewilligung zu erfolgen.

Den schweizerischen Exporteuren wird erneut dringend empfohlen, sich vor Versand einer Ware zu vergewissern,

1. ob der indische Importeur im Besitze einer gültigen Einfuhrlizenz ist
und

2. wann diese abläuft.

Waren die der Einfuhrbewilligungspflicht unterstellt sind, aber vor

waren, die der Einfuhrbewilligungspflicht unterliegen sind, aber vor Erteilung der erforderlichen Lizenz oder nach Ablauf ihrer Gültigkeit in der Schweiz zum Versand gelangen, können durch die indischen Behörden beschlagnahmt werden.

Die in den Fussnoten von Part III (1), Part IV (4 und 6) und Part V (2 und 4) erwähnten Appendices XL, XIX und XXVIII können bei der Schweizerischen Gesellschaft für chemische Industrie in Zürich, der unter Part VI erwähnte Appendix XI beim Verein Schweizerischer Maschinen-Industrieller in Zürich eingesehen werden.

Inde - Prescriptions d'importation

Par la «Public Notice» N° 57 ITC (PN)/56 du 29 décembre 1956, les autorités indiennes donnent connaissance des prescriptions d'importation valables pour le 1^{er} semestre de 1957. Les nouvelles dispositions qui intéressent l'industrie suisse d'exportation sont reproduites dans la liste ci-après.

Les taux indiqués dans la colonne 3 représentent le contingent annuel auquel un importateur a droit sur la base de ses importations des années financières précédentes.

L'annotation «NIL» dans la colonne 3 signifie qu'il n'est pas accordé de licences d'importation pour ces marchandises.

Dans la règle, les demandes d'importation doivent être déposées comme il suit:

Par des «Established Importers» jusqu'au 31 mars 1957

par des «Actual Users» jusqu'au 30 avril 1957

par les autres importateurs jusqu'au 30 avril 1957.

Selon le genre des marchandises, les permis d'importation indiens sont valables de 6 à 18 mois à partir du jour de délivrance.

Les marchandises doivent être expédiées de Suisse au plus tard le dernier jour de validité du permis d'importation indien.

Il est vivement recommandé aux exportateurs suisses de ne pas expédier leurs marchandises avant d'avoir vérifié:

1° si l'importateur indien est en possession d'une licence d'importation valable.

2° l'échéance de cette licence.

Les autorités douanières indiennes peuvent séquestrer les marchandises dont l'importation est subordonnée à un permis et qui sont expédiées de Suisse avant l'octroi du permis ou après son échéance.

Les appendices XL, XIX et XXVIII mentionnés dans les notes 1 de la partie III, 4 et 6 de la partie IV et 2 et 4 de la partie V peuvent être consultés auprès de la Société suisse des industries chimiques, à Zurich. Pour l'appendice XI mentionné sous partie VI, il faut s'adresser à la Société suisse des constructeurs de machines, également à Zurich.

1	2	3	4
Part and S. No. of I.T.C. Schedule	Description	Policy for Established Importers %	Validity of Licences, Months
	PART I		
17	Iron and steel pipes and tubes and fittings thereof including valves and boiler tubes cut to shape and size, and unscrewed mild steel tubes for cycle frames in lengths and cut to size etc., but excluding the articles which are licensed by the Iron and Steel Controller, Calcutta		
	(i) Iron and steel valves, strainers and hydrants and parts thereof	66 $\frac{2}{3}$	Six
	(iv) Non-ferrous fittings for iron and steel pipes, not otherwise specified	20	Six
22	Iron and steel bolts, nuts, set screws, machine screws and machine studs but excluding bolts, nuts and screws adapted for use on cycles		
	(a) Machine screws	10	Six
	(b) Others	25	Six
24	Iron and steel rivets and bifurcated rivets		
	(a) Bifurcated rivets	75	Six
	(b) Timmen's rivets	15	Six
	(c) Others	15	Six
25	Iron and steel roofing nails, K.K. nails, rose nails, horse and bullock shoe nails, dowel nails, chair nails, clout nails, boat nails, panel pins and washers all sorts, not otherwise specified		
	(a) Panel pins of size 1" and below	10	Six
	(b) Other excluding panel pins	60	Six
35	Iron and Steel wire netting		
	(a) Iron and steel wire netting of all sorts (excluding stainless steel wire netting)	Nil	
41	(i) Copper, wrought in the following forms, viz., strip, tape, foil, highly polished sheet specially prepared for making process blocks, lithographic sheet and copper perforated sheet	75	Twelve
	(ii) Copper, wrought in the following forms, viz., rods, sections, pipes, plates and sheets including sheets cut to size, tubes, rods and pipes cut to shape and size	75	Twelve
43	Lead wrought including the following, viz., pipes, tubes, foil, wire and sheets including sheet for tea chests	75	Six

1	2	3	4
Part and S. No. of I.T.C. Schedule	Description	Policy for Established Importers %	Validity of Licences, Months
43-B	Antimonial lead in the ingot and wrought form including the following, viz., pipes, tubes and sheets	50	Six
46	(a) Brass, bronze and similar alloys, unwrought and in the form of ingot and scrap whether ingotted or otherwise and the following manufactures, viz., perforated sheets	75	Twelve
	(c) Brass, bronze and similar alloys, wrought including the following, viz., wire, rod, section, sheet, pipe and tube and the following manufactures, viz., rod and tube cut to shape and size but excluding chemicals or imitation gold	75	Twelve
54	Iron and steel screws all sorts		
	(a) Wood screws of the following description:— 1. Countersunk head wood screws lathe-pointed 2. Galvanised cone head roofing wood screws 3. Galvanised cone head cutter wood screws 4. Galvanised mushroom head cutter wood screws 5. Large head coffin screws 6. Square head coffin screws 7. Dowel screws 8. Laying-in-screws	60	Six
	(b) Wood screws of the types specified below:— 1. Countersunk head wood screws 2. Countersunk head household assortment 3. Countersunk head wormed to head 4. Round-head wood screws 5. Raised-head wood screws 6. Cheese-head wood screws	Nil	
	(c) Iron and steel screws of the following descriptions:— (1) Coach screws, square and hexagonal head (2) Sheet-metal screws (3) Self-tapping screws	100	Six
57	Iron and steel tyres, axles, wheels and buffers, etc. (b) Iron or steel buffers for locomotives, wagons and carriages, whether for railways or tramways	50	Nine
PART II			
7 A	Asbestos manufactures, not otherwise specified	66 $\frac{2}{3}$	Six
7 B	Packing engines and boilers all sorts, not otherwise specified	66 $\frac{2}{3}$	Six
7 C	Steam, pneumatic and hydraulic packings for all machinery	66 $\frac{2}{3}$	Six
8	Ready-made boiler packing	66 $\frac{2}{3}$	Six
10	Manufactures of copper, excluding scrap and those mentioned in Part I of the Schedule		
	(a) Rods, wire, foil and strip made of copper for gas welding and brazing	50	Six
	(b) Copper wire (other than bare hard drawn electrolytic copper wire)	10	Six
	(c) Others	Nil	
12	Aluminium circles, sheets, strips and other manufactures not otherwise specified (other than aluminium electrodes)	60	Nine
13	Aluminium in any crude form, including ingots, bars, blocks, slabs, billets, shots and pellets	100	Twelve
16	Manufactures of brass, bronze and similar alloys, not otherwise specified, excluding scrap and chemicals or imitation gold and those mentioned in Part I of the Schedule		
	(a) Electrodes made of brass, bronze and other similar alloys and rods, foil, wire and strip made of brass, bronze and other similar alloys for gas welding and brazing	25	Six
	(b) Others	40	Six
17	All sorts of metals and alloys other than iron and steel and manufactures thereof, not otherwise specified excluding those mentioned in Parts I, IV, V and VI of the Schedule		
	(b) Non-ferrous semi-manufactures and alloys	50	Six
	(c) Aluminium alloy items (other than those used in aircraft construction) containing not more than 97% of aluminium in the form of plates, sheets circles, strips, rods, bars, tubes, sections, wires and rivets	50	Six
	(e) Others	Nil	
19	(1) Ball bearings:—		
	(i) Ball bearings of 1" in bore (internal) diameter and below as specified in Appendix XIV (1)	10	Nine
	(ii) Ball bearings of 1" in bore (internal) diameter and below other than those specified in Appendix XIV (1)	40	Twelve
	(iii) Ball bearings above 1" in bore (internal) diameter and up to and including 2" in bore (internal) diameter as specified in Appendix XIV (2)	10	Nine
	(iv) Ball bearings above 1" and up to and including 2" in bore (internal) diameter other than those specified in Appendix XIV (2)	50	Twelve
	(v) Ball bearings above 2" in bore (internal) diameter up to and including 3" as specified in Appendix XIV (3)	10	Nine
	(vi) Ball bearings above 2" in bore (internal) diameter up to and including 3" other than those specified in Appendix XIV (3)	75	Twelve
	(vii) Ball bearings above 3" in bore (internal) diameter	100	Twelve
	(viii) Component parts of ball bearings	Nil	
19 (2)	(i) Roller bearings	100	Twelve
	(ii) Component parts of roller bearings	100% on basis of imports of component parts of roller bearings or 10% on basis of imports of complete roller bearings	
20	(1) Metal-working tools:		
	(b) Milling cutters, gear cutters, end mills, slitting saws, taps, dies and other thread-forming tools	40	Six
	(c) Metal-working saws (including power-operated hacksaw blades), wire-drawing dies and other metal-working tools (machine-worked) not specified elsewhere	50	Six
	(2) Wood-working tools:		
	(i) Wood-working hand saws	60	Six
	(ii) Other machine-worked saws	75	Six
	(b) Machine-worked cutters	33 $\frac{1}{2}$	Six
	(3) The following hand tools:		
	(a) (i) Files and rasps	30	Six
	(ii) Emery wheel dressers	40	Six
	(iii) Glass cutting or writing diamond tools	40	Six
	(b) (i) Hacksaw blades	50	Six
	(ii) Fret or piercing saws	Nil	
	(c) (a) Adjustable hand reamers or expanding reamers	75	Six
	(b) Twist drills and reamers less than 3/64" dia.	75	Six
	(c) Carbide-tipped drills and reamers	75	Six
	(d) Twist drills of 3/64" dia. and above	10	Six

1	2	3	4	1	2	3	4
Part and S. No. of I.T.C. Schedule	Description	Policy for Established Importers %	Validity of Licences, Months	Part and S. No. of I.T.C. Schedule	Description	Policy for Established Importers %	Validity of Licences, Months
21	The following precision and measuring tools:			33	Pneumatic plants consisting of prime movers and auxiliary equipment including parts thereof and electric tools and parts thereof, excluding those licensed by the Development Officer, Tools	66 $\frac{2}{3}$	Nine
(1)	Micrometers, universal surface gauges, vernier height gauges, vernier depth gauges, micrometer depth gauges, rule depth gauges, planer and shaper gauges, taper parallel gauges, screw pitch gauges, fillet and radius gauges, feeler gauges, thickness gauge stocks, twist drill and machine screw-tap gauges, calliper and wire gauges, drill and wire gauges, jobbers' drill gauges, drill point and depth gauges, rolling mill gauges, English standard wire gauges, dial gauges, dial test indicators, lathe test indicators, straight edges, indicator attachments, vernier callipers, universal bevel protractors, protractors, combination sets, stainless steel draftsman's protractors, gear tooth verniers, speed indicators, hardened and ground steel parallels, die-makers squares, barbed steel squares, universal bevels, combination squares, automatic centre punches, combination calliper and dividers, steel rules, measuring tapes, feeler gauge strips and also such other measuring tools and instruments used in the engineering workshop and industry for measuring or gauging or checking or comparing physical dimensions	75	Six	33-A	Industrial exhaust fans and blowers	66 $\frac{2}{3}$	Twelve
(2)	Tool-makers' buttons	Nil		33-B	Compressors, air or gas portable or stationary but not being imported as an integral part of any spray painting or refrigerating or air-conditioning equipment or as component parts of any engine	50	Twelve
22	Sand paper and glass paper	Nil		34	Power-driven pumps and component parts thereof excluding trailer pumps:—		
23	Valve-grinding pastes and compounds	Nil		(b)	Centrifugal pumps and / or pumping sets—		
24	Grinding wheels and segments, abrasives, grinding belts, rolls and discs:—			(1)	With horizontal spindle—	12 $\frac{1}{2}$	Twelve
(b)	Grinding wheels and segments	16	Six	(i)	having delivery outlet 6" dia and less	100	Twelve
(c)	Others	Nil		(ii)	having delivery outlet above 6" diameter	50	Twelve
25	Carborundum files, abrasive bricks, emery powder, emery grain, emery cloth, emery paper, abrasive grain and carborundum powder:—			(2)	Centrifugal pumps, and/or pumping sets with vertical spindle	75	Twelve
(a)	Emery fillets	60	Six	(c)	Non-centrifugal pumps, and/or pumping sets	100% or 10% on the basis of imports of complete power-driven pumps	Twelve
(b)	Crocus paper and emery polishing papers of standard micron gradings	75	Six	(d)	Spare parts of power-driven pumps excluding trailer pumps		
(c)	Waterproof abrasive paper and cloth	60	Six				
(d)	Emery grain, emery powder, abrasive and carborundum grain and powder	25	Six	35	Manually operated pumps and component parts excluding stirrup pumps:—		
(e)	Others	Nil		(a)	Petrol and oil pumps and parts thereof	Nil	Twelve
28	Belt for machinery all sorts, including belt laces and belt fasteners:—			(b)	Other types of hand pumps	Nil	Twelve
(1)	Leather laces	Nil		(c)	Parts	Nil	
(2)	Leather belting	50	Six	36	The following articles of machinery not otherwise specified in this schedule when required for jute industry, hemp industry, tea industry, iron and steel production work, electric supply undertakings, and mines and quarries	66 $\frac{2}{3}$	Eighteen
(3)	V. Belts	15	Six	(1)	Prime movers, boilers, locomotive engines and tenders for the same, portable engines (including fire engines) and other machines in which the prime mover is not separable from the operative parts		
(4)	Hair belting	5	Six	(2)	Machines and sets of machines to be worked by electric, steam, water, fire or other power not being manual or animal labour or which before being brought into use requires to be fixed with reference to other moving parts		
(5)	Cotton belting, cotton rubberised belting, cotton bituminised belting	Nil		(3)	Apparatus and appliances not to be operated by manual or animal labour which are designed for use in an industrial system as parts indispensable for its operation and have been given for that purpose some special shape or quality which would not be essential for their use for any other purpose		
(6)	Spindle tape	5	Six	(4)	Control gear (other than electric self-acting or otherwise) and transmission gear (other than electric) designed for use with any machinery above specified including driving chains, but excluding driving ropes not made of cotton and belting		
(7)	Rubber-covered conveyor belting	15	Six	(5)	Component parts as defined in import tariff item No. 72(3) of machinery specified in clauses (1), (2), (3) and (4) above excluding those covered by Serial No. 68 of Part V of this Schedule	75	Eighteen
(8)	Rubber ply transmission belting	5	Six	(6)	Machines or parts of machines to be worked by manual or animal labour, not otherwise specified, and any machines (except) such as are designed to be used exclusively in industrial processes which require for their operation less than one quarter of one brake horse power excluding typewriters and sewing machines and parts thereof, duplicators of all types and also excluding those machines and/or parts thereof which are included in Appendix XXXV	50	Eighteen
(9)	Balata belting	10	Six				
(10)	Endless flat belts, endless cone drum belts, and endless made up machine belts	60	Six	36-B	The following hardware, iron mongery and tools namely, agricultural implements, not otherwise specified and pruning knives	Nil	Six
(11)	Jackson type oval plate, single bolt belt fasteners	Nil		(a)	Pruning knives	Nil	
(12)	Jackson type oval plate belt fasteners (other than single belt)	75	Six	(b)	Others	Nil	
(13)	Double bolt belt fasteners similar to Jackson type	75	Six	37 (1)	The following textile machinery and apparatus by whatever power operated when required for jute and hemp textiles industries, namely healds, beald cords and heald knitting-needles; reeds and shuttles; warp and weft preparation machinery and looms; bobbins; dobbies; jacquard machines; jacquard harness linen cords; jacquard cards; punching plates for jacquard cards; warping mills; multiple box sleys; solid border sleys; tape sleys; swivel sleys; tape looms; heald knitting machines; dobby cards, latices and lags for dobbies; sizing machines; doubling machines; cone-winding machines; piano card-cutting machines; harness-building frames; card-lacing frames; drawing and denting books; sewing-thread ball-making machines; cumuli finishing machinery; hank boilers; mail eyes lingoos; take-up motions; temples and pickers; picking bands; picking sticks; printing-machines:—		
(14)	Multiple bolt belt fasteners	75	Six	(a)	Jute bobbins	15	Twelve
(15)	Steel belt lacing (Alligator type)	75	Six	(b)	Pickers	10	Six
(16)	Steel belt lacing (other than Alligator type)	10	Six	(c)	Shuttles	10	Twelve
(17)	Steel belt lacing (other than Alligator type)	75	Six	(d)	Picking bands	10	Twelve
(18)	Others	Nil		(e)	Picking sticks	10	Twelve
29	Power-driven road rollers and component parts thereof C.C.I.		Twelve	(f)	Other jute mill stores covered by this Serial No.	Nil	
30	Diesel engines of all types and component parts thereof except spare parts for internal combustion engines of road vehicle type:—			37 (2)	Component parts as defined in import tariff item No. 72 (3) of machinery specified in clause (1) above, excluding those covered by S. No. 68 of Part V of this Schedule	100% or 10% on imports of complete machines	Eighteen
(a)	Diesel engines of 0-3 H.P.	10					
(b)	Diesel engines above 3 H.P. and up to and including 30 H.P.	Nil		37-A	The following component parts of machinery when required for the railways:—		
(c)	Diesel engines above 30 H.P.	50	Nine		Component parts, not otherwise specified in this schedule of machinery as defined in item 72(a) of the first Schedule to the Indian Tariff Act, 1934 namely, such parts only as are essential for the working of the machine or apparatus and have been given for that purpose some special shape or quality which would not be essential for their use for any other purpose and excluding articles covered by Part VI of this Schedule: Provided that the articles which do not satisfy this condition shall also be deemed to be component parts of the machine to which they belong if they are essential to its operation and are imported with it in such quantities as may appear to the Collector of Customs to be reasonable		
(d)	Marine type diesel engines (i.e., an engine usually supplied with bell housing, carrying reverse gear and clutch; in which water circle is protected with zinc coating or is made of bronze and starting contrivance is at high level to facilitate hand-starting)	66 $\frac{2}{3}$	Nine				
(e)	Diesel engines of road vehicular type excluding spares thereof	50	Nine				
(f)	Spare parts of diesel engines other than spares for road vehicular type diesel engines:—						
(i)	Fuel injection equipment and component parts thereof	66 $\frac{2}{3}$	Nine				
(ii)	Air cleaners	75	Six				
(iii)	Others	100	Six				

Part and S. No. of I.T.C. Schedule	Description	Policy for Established Importers %	Validity of Licences, Months
	Inch, whether made with any additional insulating or covering material or not		
	(a) V.I.R. cables and wires of 250 volts grade and 660 volts grade of the types specified in Appendix XVI and their equivalents	20	Six
	(b) Others	100	Six
50	Railway material for permanent way and rolling stock, namely sleepers, other than iron and steel fastenings thereof, bearing plates, chairs, inter-locking apparatus, brake gear, shunting skids, couplings and springs, signals, turn-tables, weigh-bridges, carriages, wagons, traversers, rail removers, scooters, trollies, trucks, also cranes, water cranes, and water tanks when imported by or under the orders of a railway administration. Provided that for the purpose of this entry «Railway» means a line of railway subject to the provisions of the Indian Railway Act, 1890, and includes a railway constructed in a State in India and also such tramways as the Central Government may, by notification in Official Gazette, specially include therein. Provided also that articles of machinery as defined in Item 72 or 72 (3) of the first schedule to the Indian Tariff Act, 1934, shall not be deemed to be included hereunder	100	Twelve
52	Component parts other than rubber fittings being component parts of railway carriages and articles specified in Part I of this Schedule of railway materials, as defined in Item No. 74 (2) of the first Schedule to the Indian Tariff Act, 1934, namely, such parts only as are essential for the working of the railways and have been given for that purpose some special shape or quality which would not be essential for their use for any other purpose. Provided that articles which do not satisfy this condition shall also be deemed to be component parts of the railway materials to which they belong if they are essential to its operation and are imported with it in such quantities as may appear to the Collector of Customs to be reasonable		Twelve
53	Safety lamps and spare parts	100	Six

¹) Applications from actual users such as state governments, municipalities and other local bodies, port trusts and large industrial undertakings will be considered ad hoc in consultation with the Ministry of Transport (Road Wing) and the Development Wing where necessary.
²) Applications from actual users for engines of 0—3 H.P. will be considered ad hoc.
³) Licences will be granted on the recommendations of the Petroleum Division, Ministry of Works, Housing and Supply.
⁴) A.U. Applications will be considered ad hoc in consultation with the Dev. Wing.
⁵) Applications from established importers and actual users for import of special and improved types of modern agricultural tools will be considered ad hoc. Applicants should furnish illustrated and printed literature about the tools.
⁶) Licences will be granted only under the special procedure for stores ordered by Government Railways.
⁷) Licences will be granted under the procedure for stores ordered by Govt. Railways.

PART III

1	Sodium acetate; sulphate of alumina (iron free); chromium acetate. Hydrosulphite of soda; rangolite C or formosul «L»; sodium nitrite; textiles preservative desizing agents; levelling agents; penetrating agents; scouring agents; wetting out agents; emulsifying agents; mordanting agents; Turkey red oil; oil and grease removers; textile oiling agents; solvents for printing discharging agents; anti reduction kier boiling and softening agents.	Nil	
	(b) Sodium acetate, chromium acetate, Turkey red oil finishing agents	75	Six
	(ii) Fluorescent bleaching agents other than bleaching powder or hypochlorite	50	Six
	(iii) Textile preservative (excluding phenol cresol but including their substituted products)	50	Six
	(iv) Delustrating agents other than titanium oxide	100	Six
	(v) Anionic softening agents	50	Six
	(d) Wetting-out, penetrating, dispersing, scouring and emulsifying agents, waterproofing agents, synthetic bleaching agents (other than bleaching powder or hypochlorite) and dyeing and printing agents, solvents used in printing process for textiles, industrial enzymes, synthetic mordants and textile oiling agents but excluding sulphate of alumina (iron-free)	40	Six
	(e) Sulphate of alumina (iron-free)	20	Six
1-B	Dyes derived from coal-tar, and coal-tar derivatives used in any dyeing process		
	(b) Dyes derived from coal-tar and coal-tar derivatives used in any dyeing process other than dimethylaniline, rhodamine, and rhodine	1)	Six
4	The following articles of machinery not otherwise specified in this Schedule when required for textile industries other than jute and hemp		
	(1) Prime movers, boilers, locomotive engines, and tenders for the same, portable engines (including fire engines) and other machines in which the prime mover is not separable from the operative parts	66 ² / ₃	Eighteen
	(2) Machines and sets of machines to be worked by electric, steam, water, fire or other power, not being manual or animal labour or which before being brought into use is required to be fixed with reference to other moving parts		
	(a) Plating machines		
	(b) Stamping machines	75	Eighteen
	(c) Cloth- and yarn-baling machines		
	(d) Others	100	Eighteen
	(3) Apparatus and appliances, not to be operated by manual or animal labour, which are designed for use in an industrial system as parts, indispensable for its operation and have been given for that purpose some special shape or quality which would not be essential for their use for any other purpose	100	Eighteen
	(4) Control gear other than electric, self-acting, or otherwise and transmission gear (other than electric) designed for use with any machinery above specified, including driving chains, but excluding driving ropes not made of cotton and belting	100	Eighteen
	(5) Component parts, excluding hosiery needles as defined in Item No. 72 (3) of the first Schedule to the Indian Tariff Act, 1934, of machinery specified in clauses (1), (2), (3) and (4) above but excluding those covered by Serial No. 68 of Part V of this Schedule	100% or 10% on imports of complete machines	Eighteen

1	2	3	4	1	2	3	4
Part and S. No. of L.T.C. Schedule	Description	Policy for Established Importers %	Validity of Licences, Months	Part and S. No. of L.T.C. Schedule	Description	Policy for Established Importers %	Validity of Licences, Months
	(6) Machines or parts of machines to be worked by manual or animal labour not otherwise specified and any machines (except such as are designed to be used exclusively in industrial processes) which require for their operation less than one quarter of one brake horse power excluding typewriters and sewing machines and parts thereof and those articles that are covered by Part VI of this Schedule	50	Twelve	80	All sorts of food, not otherwise specified:— (a) Powdered milk and milk food imported in bulk packing (b) Others	Nil ²⁾ Nil ³⁾	Six
5	The following textile machinery and apparatus by whatever power operated when required for textile industries other than jute and hemp, namely:— (1) Heald cords and heald knitting-needles, warp and weft preparation machinery, and looms, pirns, dobbies, jacquard machines, jacquard harness linen cords, jacquard card-punching plates for jacquard cards, warping mills, multiple box sleys, solid border sleys, tape sleys, swivel sleys, tape looms, wool-carding machines, wool-spinning machines, hosiery machinery, coir mat-shearing machines, coir fibre-willowing machines, heald knitting machines, dobby harness elastic cord, latices and lags for dobbies, wooden winders, silk looms, silk-throwing and reeling machines, cotton yarn-reeling machines, sizing machines, doubling machines, silk-twisting machines, cone-winding machines, piano card-cutting machines, harness-building frames, card-lacing frames, drawing and denting hooks, sewing-thread ball-making machines, cumuli-finisher machinery, hank boilers, cotton-carding and spinning machines, mail eyes lingoes, comber boards and comber board frames, take-up motions, temples, printing-machines and roller skins, etc. (a) Cotton healds (b) Wire healds (c) (i) Steel reeds (ii) Brass reeds (iii) All metal reeds (d) Shuttles (e) Bobbins and pirns (f) Pickers (g) Spring buffers (h) Roller skins:— (i) Sheep roller skins (ii) Calf roller skins (i) Picking bands (j) Picking sticks (l) Hosiery machines (m) Dobbies (n) Lags and latices for dobbies (o) Doubling machines (p) Card cans (q) Dobby harness elastic cords (r) Heald cords and heald knitting needles, jacquard machines, jacquard harness linen cords, jacquard cards, punching plates for jacquard cards, multiple box sleys, tape sleys, solid border sleys, swivel sleys, heald knitting-machines, cone-winding machines, piano card-cutting machines, harness-building frames, card-lacing frames, drawing and denting hooks, comber board frames, take-up motions, temples, printing-machines (excluding yarn-printing machines, colour mixing and boiling machines (ordinary), mechanical roller-forcing machines and roller-printing machines up to 4 colours) (s) Shed rods (t) Rubber aprons and rubber coats (u) Others (2) Component parts as defined in Import Tariff item No. 72 (3) of machinery specified in clause (1) above, excluding those covered by Serial No. 68 of Part V of this Schedule	10 10 10 60 5 15 15 10 Nil 30 30 10 Nil 2) 100 10 100 10 10 100 33 1/2 25 100 100% or 10% on imports of complete machines 66 2/3	Six Six				

1	2	3	4	1	2	3	4
Part and S. No. of L.T.C. Schedule	Description	Policy for Established Importers %	Validity of Licences, Months	Part and S. No. of L.T.C. Schedule	Description	Policy for Established Importers %	Validity of Licences, Months
184	Fabrics not otherwise specified, containing more than 90 per cent. of silk, including such fabrics embroidered with artificial silk	Nil		213	Domestic earthenware china and porcelain, the following:— Tea cups, coffee cups, saucers for use with tea cups or coffee cups, tea pots, sugar-bowls, jugs, having a capacity of over 10 ozs. and plates over 5 1/2 inches diameter	5	Six
185	Fabrics not otherwise specified containing more than 90 per cent. of artificial silk	Nil		245	Glass tableware excluding glass tumblers	Nil	
186	Khaki, air blue barathia and other woollen fabrics not otherwise specified suitable for making uniforms and containing more than 90 per cent. of wool, excluding felt and fabrics made of shoddy or waste wool	10	Nine	217	Glass bottles and pbials:— (a) Feeding bottles (b) Aerated-water bottles — «Codd» type only (c) Others	10 Nil ¹⁴⁾ Nil	Six
187	Woollen fabrics, not otherwise specified, including shawl cloth containing more than 90 per cent. of wool excluding felt and fabrics made of shoddy and waste wool, and fabrics, specified in Serial No. 186 of this Part of this Schedule	10	Nine	248	Glass and glassware, not otherwise specified and lacquered ware:— (a) Vacuum flasks (b) Heat-resisting glassware (c) Others	5 5 Nil	Six Six
188	Cotton fabrics, not otherwise specified containing more than 90 per cent. cotton:— (a) Grey piecegoods (excluding bordered grey chadars, dhoties, saris and scarves) (b) Printed piecegoods and printed fabrics (c) Cotton piecegoods and fabrics not otherwise specified	33 1/3	Six	256	Silver-plate and silver-manufactures, all sorts, not otherwise specified	Nil	
189	Fabrics, not otherwise specified containing more than 10 per cent. and not more than 90 per cent. silk	Nil		257	Silver-thread and wire (including so-called gold thread and wire mainly made of silver) and silver-leaf including also imitation gold and silver-thread and wire, lametta and metallic spangles and articles of like nature, of whatever metal made	Nil	
190	Fabrics not otherwise specified, containing not more than 10 per cent. silk but more than 10 per cent. and not more than 90 per cent. artificial silk	Nil		258	Gold-plate, gold-leaf and gold-manufactures, all sorts, not otherwise specified	Nil	
191	Khaki, air blue, barathia and other fabrics, not otherwise specified, suitable for making uniforms and containing not more than 10 per cent. silk or 10 per cent. artificial silk, but containing more than 10 per cent. but not more than 90 per cent. wool	10	Nine	259	Gold or gold-plated pen-nibs	20	Six
192	Fabrics, not otherwise specified, containing not more than 10 per cent. silk or 10 per cent. artificial silk but containing more than 10 per cent. but not more than 90 per cent. wool, excluding fabrics specified in S. No. 191 of this Part of this Schedule	33 1/3	Six	260	Articles, other than cutlery and surgical instruments plated with gold or silver	Nil	
193	Fabrics, not otherwise specified, containing not more than 10 per cent. silk or 10 per cent. artificial silk or 10 per cent. wool but containing more than 50 per cent. and not more than 90 per cent. cotton	33 1/3	Six	261	Cutlery plated with gold or silver	Nil	
194	Fabrics, not otherwise specified containing not more than 10 per cent. silk or 10 per cent. artificial silk or 10 per cent. wool or 50 per cent. cotton	33 1/3	Six	262	Jewellery and jewels	Nil	
195	The following cotton fabrics, namely:— Sateens including Italians of sateen weave, velvets and velveteens and embroidered allovers:— (a) Italian of sateen weave (b) Velvets and velveteens (c) Others	33 1/3 33 1/3 33 1/3	Six Six Six	267	Domestic hardware and stoves made of aluminium:— (a) Domestic hardware (b) Stoves and parts thereof	Nil 10	Six
196	Fabrics containing gold or silver thread	Nil		268	Domestic hardware and stoves not made of aluminium:— (a) Domestic hardware (b) Stoves and parts thereof	15 10	Six Six
197	Textile manufactures, the following articles when made wholly or mainly of any of the fabrics specified in Item No. 48 (3) (b) of the first Schedule to the Indian Tariff Act, 1934:— Bed sheets, bed spreads, holstercases, counterpanes, table cloths, tray cloths, bed covers, table covers, dusters, glass cloths, handkerchiefs, napkins, pillow-cases, pillow-slips, scarves, shirts, shawls, cotton sacks, towels, umbrella coverings	Nil		270	Garden-tools, other than pruning-knives	Nil	
198	Textile manufactures, being the articles specified in Serial No. 197 of this Part of this Schedule, but being made wholly or mainly of fabrics, specified in Item No. 48 (3) (c) of the first Schedule to the Indian Tariff Act, 1934	Nil		271	Metal lamps and parts of lamps made of aluminium	15	Six
199	Textile manufactures, being the articles specified in Serial No. 197 of this Part of this Schedule, but being made wholly or mainly of any of the fabrics specified in Items Nos. 48, 48 (1), 48 (3) (a), 48 (4), 48 (5), 48 (7), 48 (9) or 48 (10) of the first Schedule to the Indian Tariff Act, 1934	Nil		272	Metal lamps and parts of lamps not made of aluminium	33 1/2	Six
200	Fents, being bona fide remnants of piecegoods, or other fabrics of material liable to duty under Item No. 48 (3) of the first Schedule to the Indian Tariff Act, 1934, not exceeding 4 yards in length	Nil		274	Zip-fasteners	Nil	
201	Fents, being bona fide remnants of piecegoods or other fabrics of material liable to duty under Item Nos. 48, 48 (1), 48 (4), or 48 (5) of the first Schedule to the Indian Tariff Act, 1934, not exceeding 2 1/2 yards in length	Nil		275	(a) Hardware, iron-mongery and tools, all sorts, not otherwise specified in this Schedule, excluding machine tools and agricultural implements	25	Six
202	Fents, being bona fide remnants of piecegoods, or other fabrics of materials other than those specified in Serial Nos. 200 and 201 of this Part of this Schedule not exceeding 4 yards in length	Nil		277	Safety-razor blades	15	Six
203	Ribbons	Nil		278	Cutlery all sorts not otherwise specified, excluding safety-razor blades	15	Six
204	Blankets, and rugs (other than floor rugs), excluding blankets and rugs made wholly or mainly from artificial silk	Nil		280	Printing type	25	Six
205	Woollen carpets, floor rugs, ruffle cloth, shawls and lols	Nil		281	The following printing materials namely:— leads, brass rules, wooden and metal coins, shooting-sticks and galleys and metal furniture	60	Six
206	Manufactures of wool, not otherwise specified including felt but excluding those specified in Serial No. 205 of this Part of this Schedule	5	Six	284	Domestic refrigerators:— (a) Complete (b) Parts thereof	20 100% or 10% on complete domestic refrigerators	Six Six
210	Hemp manufactures	Nil		285	Typewriter ribbons	Nil	
211	Oilcloth and floor-cloth	Nil		286	Typewriters and parts thereof, excluding typewriter ribbons:— (a) Complete (b) Parts thereof, excluding typewriter ribbons	40 75% or 10% on the basis of imports of complete typewriters	Nine Six
214	Socks and stockings made wholly or mainly from silk or artificial silk	Nil		287	Domestic sewing-machines, complete	Nil	
215	Woollen hosiery and woollen knitted apparel, that is to say, all hosiery and knitted apparel containing not less than 15 per cent. of wool by weight	10 ¹⁵⁾	Six	288	(a) Parts of sewing-machines, whether domestic or industrial excluding sewing-machines and parts thereof, which are worked by power and require for their operation not less than one-quarter horse power (b) Needles for all types of sewing-machines	5 60	Six Six
216	Cotton knitted apparel, including apparel made of cotton interlocking material, cotton undervests, knitted or woven and cotton socks and stockings	Nil		289	Wireless instruments and apparatus including wireless transmission apparatus, etc.	5	Nine
217	Cotton knitted fabrics	Nil		290	Component parts of wireless reception instruments and apparatus, including all electric valves, amplifiers and loudspeakers which are not specially designed for purposes other than wireless reception or are not original parts of and imported along with instruments or apparatus so designed but excluding those mentioned in Part II of the Schedule	33 1/2% or 10% on imports of complete radios	Six
218	Lace and embroidery	Nil		294	Motor cycles and motor scooters:— (i) Motor cycles and scooters (ii) Auto-attachments	20 50	Six Nine
221	Waterproofed clothings	Nil		300	Cycles (other than motor cycles) imported entire or in sections	10	Six
222	Harberdashery, millinery and drapery	Nil		301	Parts and accessories of cycles (other than motor cycles) excluding rubber tyres and tubes but including iron and steel bolts and nuts adapted for use on cycles and also mild steel tubes for cycle frames in lengths cut to size and screwed, e.g., steering tubes	10	Six
223	Apparel and hosiery not otherwise specified	Nil		303	Photographic negatives and printing-paper, excluding X-Ray films	50	Six
226	Textile manufactures, not otherwise specified excluding sisal yarn, delivery hose for trailer pumps, hose made of canvas, impregnated with rubber and cotton banding (a) Flax hose (b) Linen thread (c) Linen piecegoods (d) Others	5 5 Nil Nil	Six Six	305	Photographic instruments, apparatus and appliances, other than cinema, all sorts, not otherwise specified	30	Six
228	Boots and shoes, not being second-hand, other than those containing rubber	Nil		307	Artificial teeth	66 2/3	Six
229	Uppers for boots and shoes unless entirely made of leather	Nil		308	Clocks and watches and parts thereof:— (a) Clocks (other than time pieces) e.g. wall clocks with or without pendulum, mantle clocks, marine clocks, electric clocks, etc. (b) Parts of clocks (c) Time pieces i.e., one day alarm clocks and parts thereof (d) Watches and parts thereof	10 20 25 50 ¹⁵⁾	Six Six Six Six
230	Hats, caps, bonnets and batters' ware, not otherwise specified	Nil		309	Talking machines and parts thereof and records for talking machines:— (a) Complete gramophones (b) Gramophone needles (c) The following parts, namely:— (1) Gramophone motors and parts (2) Sound boxes and parts (3) Automatic brakes and parts (d) The following parts namely:— Record changers Record players Pick-up tone arms and component parts thereof (e) Long-playing records, records for learning languages and records of high artistic or educational value (f) Others	Nil 10 50 50 ¹⁶⁾ Nil	Six Six Six Six
231	Fittings for umbrellas, parasols and sun-shades:— (a) Umbrella ribs (b) Others	10 Nil Nil	Six				
232	Parasols and sun-shades	Nil					
233	Umbrellas	Nil					
234	Articles made of stone or marble	Nil					

1 Part and S. No. of I.T.C. Schedule	2 Description	3 Policy for Established Importers %	4 Validity of Licences, Months
310	Musical instruments and parts thereof, all sorts, not otherwise specified	25	Six
321	Paint and varnish brushes	5	Six
322	(a) Toilet brushes other than tooth-brushes (b) Tooth-brushes	5 Nil	Six
323	Brooms	Nil	
324	Brushes, all sorts, excluding paint and varnish brushes, toilet brushes and brooms:— (a) Artists' brushes (b) Others	33 ½ Nil	Six
325	Toys, games, playing-cards and requisits for games and sports, bird shots, toy-cannons, air-guns and air pistols for the time being excluded in any part of India from the operation of all the prohibition and directions contained in the Indian Arms Act, 1878, and bows and arrows, excluding rubber-balls, foot-ball-bladders, balloons and toys (b) Table-tennis (ping-pong) balls (c) Educational toys (d) Golf-balls (e) (i) Billiard accessories including billiard-cushions, cloth, cues, chalk and tips (ii) Golf-clubs (iii) Roller-skates (iv) Steel fishing-rods (v) Skulling exercisers (rowing machines) (vi) Rackets for tennis, badminton and squash, provided the c.i.f. value of each without guts is not below Sh. 32, Sh. 22 and Sh. 22 respectively (f) Playing-cards (g) Others	40 20 40 Nil Nil 25 Nil 5	Six Six Six Six Six Six Six
326	Buttons, metal, including button steels and cufflinks made of metals other than gold and silver	Nil	
327	Smokers' requisites made of aluminium	15	Six
328	Smokers' requisites—pipes	Nil	
329	Smokers' requisites excluding those made of aluminium, tobacco, matches and pipes:— (a) Cigarette-paper in booklet form (b) Others	Nil 10	Six Six
334	Postage-stamps, whether used or unused	50	Six
336	Buttons, other than metal	Nil	
338	Leather, artificial manufactures of	Nil	
339	Synthetic stones	10	Six
340	Zip-fasteners with celluloid teeth	50	Six

- 1) Joint quota for S. Nos. 78 and 79 (vii)—others/IV.
 2) (a) Actual users' applications will be considered on ad hoc basis only from firms having approved packing facilities.
 (b) Applications from chocolate and confectionery manufacturers will also be considered.
 3) The detailed licensing policy is given in Appendix XIX.
 5) Import will be canalised through an agency approved by Government.
 6) The detailed licensing policy is given in Appendix XIX.
 7) Quota will be calculated on the basis of imports of articles falling under S. Nos. 111 and 112/IV, but licences will not be valid for the import of saccharine tablets.
 8) (i) Applications for the import of superior grade lead slips by pencil manufacturers will be considered ad hoc on the recommendations of the Development Wing.
 (ii) The import of inkless fountain pens and pseudo pencils will not be allowed against licences for Sr. No. 124/IV. Refills will, however, be allowed.
 9) Applications will be considered for special type of glue on ad hoc basis.
 10) Quota will be calculated on the basis of imports of all fountain-pens but licences will be valid for the import of pens of not less than Rs. 25 (c.i.f.) each.
 11) Applications will be considered ad hoc.
 12) (a) Licences will not be valid for import of:—
 (i) Double yarn
 (ii) Fourth quality yarn
 (iii) Yarn of deniers between 101 to 119, 121 to 149 and 151 to 160, all inclusive.
 (iv) Art silk thread.
 (b) Up to 5% of the face value of quota licences can be utilised for the import of acetate yarn of 120 and 150 deniers.
 13) Licences will not be valid for import of woollen socks and stockings.
 14) Actual users' applications will be considered ad hoc.
 15) (i) Licences will not be valid for import of watch cases whose c.i.f. price is less than Rs. 24 per dozen.
 (ii) Up to 1% of the face value of licences granted under this sub-serial number can be utilised for the import of any of the following:—
 (a) Watch-making and repairing tools
 (b) Luminous paint for watch dials.
 (iii) Up to 2% of the face value of licences granted under this sub serial number can be utilised for the import of watch oil.
 (iv) Up to 20% of the face value of licences can be utilised for import of time recorders, tell-tale clocks and stop-watches, although they may be classified elsewhere.
 16) Up to 20% of the face value of licences granted under this sub-item may be utilised for import of items falling under sub-item 309 (e) / IV.

PART V

5	Chromosol, S.F. chromaline and other chrome compounds used for dyeing or tanning (excluding barium, lead and zinc chromates)	Nil	
6	Dyeing and tanning substances, all sorts, not otherwise specified, excluding wattle extracts and the articles specified in S. No. 5 of this Part of this Schedule	75	Six
12	(a) Farinaceous and patent foods, canned or bottled, excluding milk foods for infants and also excluding breakfast foods (wheat flakes, corn flakes, processed oats and shredded wheat) and pearl barley (b) Breakfast foods (such as wheat flakes, corn flakes, processed oats and shredded wheat) and pearl barley	75 Nil	Six
13	Essences containing spirit used for the manufacture of beverages	25	Six
22	Chemicals not falling under any other Serial No. of this Schedule:— (a) Caustic-Soda (b) Other chemicals	1) 2)	Six
23	Bleaching-paste and bleaching-powder	15	Six
26	Soda ash, including calcined natural soda and manufactured sesquicarbonates	3)	Six
27	Heavy chemicals, the following, namely magnesium chloride	4)	
28	The following chemicals, namely:— (a) Alum (ammonia alum, potash alum and soda alum) (b) Magnesium sulphate or hydrated magnesium sulphate	4) 4)	
29	The following chemicals, namely cadmium sulphide, cobalt oxide, liquid gold for glass making, selenium and uranium oxide (b) Others	4) 4)	
30	Potassium bichromate, sodium bichromate and chromic acid	4)	

1 Part and S. No. of I.T.C. Schedule	2 Description	3 Policy for Established Importers %	4 Validity of Licences, Months
31	The following chemicals, drugs and medicines, namely:— Acetic, carbolic, citric, hydrochloric, nitric, oxalic, sulphuric, tartaric, and any other acids excluding chromic acids, anhydrous ammonia, naphthalene, potassium chlorate, potassium cyanide and other potassium compounds, bicarbonate of soda, borax, sodium cyanide, sodium silicate, arsenic, calcium carbide, glycerine lead, magnesium and zinc compounds, not otherwise specified, aloes, assafoetida, cocaine, sarsaparilla and storax	4) Nil	
32	Anti-plague serum	Nil	
33	Aluminium powder and paint:— (a) Aluminium powder and paste (b) Aluminium paint	Nil Nil	
34	Paints, colours and painters' materials, all sorts, not otherwise specified, including paints, solution and compositions containing dangerous petroleum within the meaning of the Indian Petroleum Act, 1934, but excluding aluminium powder and paint, and sand papers and glass papers		
35	Paints, colours and painters' materials, the following:— (a) Red lead, genuine dry, genuine moist and reduced moist (b) White lead, genuine dry (c) Zinc white, genuine dry (d) Paints, other sorts, coloured moist		
36	Paints, colours and painters' materials, the following, namely:— (a) Red lead, reduced dry (b) White lead, genuine moist and reduced dry or moist (c) Zinc white, genuine moist (d) Zinc white, reduced, dry or moist		
37	The following paints, colours and painters' materials namely: barytes, turpentine, turpentine substitute, and varnish not containing dangerous petroleum within the meaning of the Indian Petroleum Act, 1934:— (a) Harmless food colours (b) Water and oil colours (c) Pigment water finishes and stains for leather and shoes (d) Raw materials for paints specified elsewhere	33 ½ 25 10 10	Six Six Six Six
40	Manures, all sorts, including animal bones and the following chemical manures:— Basic slag, nitrate of ammonia, nitrate of soda, muriate of potash, sulphate of ammonia, sulphate of potash, kainite salts, carbollime, urea, nitrate of lime, calcium cyanamide, ammonium phosphates, mineral phosphates, mineral superphosphates (b) Sodium nitrate (c) (i) Muriate of potash (e) Other nitrogenous fertilisers (f) Others	5) 125 Nil Nil	Six
41	Rubber tyres and tubes and other manufactures of rubber, not otherwise specified, including ebonite rods, tubes and sheets but excluding apparel and boots and shoes:— (i) (a) Rubber pressure and vacuum tubing (for laboratory use) and vaccine caps (ii) Giant motor, motor cycle, bicycle tyres and tubes and flaps and solid tyres, but excluding tractor and off-the-road tyres and tubes (iii) Tractor, and off-the-road tyres, tubes and flaps, excluding other types of tyres and tubes and flaps specified elsewhere	33 ½ 75 75	Six Nine Six
44	White printing-paper (excluding laid-marked paper) which contains mechanical wood pulp amounting to not less than 70% of the fibre content	Nil	
45-A	Paste-board, mill-board, card-board and straw-board, all sorts	10	Six
46	Rubber bands, erasers and stamps and rubber hand-rollers for cyclostyling:— (a) Rubber erasers (b) Others	Nil Nil	
48	Woollen yarn, not otherwise specified	5	Six
49	Woollen yarn or weaving and knitting-wool excluding hand-knitting-wool	5	Six
52	Apparel containing rubber	Nil	
53	Silk or artificial silk goods used or required for medical purposes, namely silk or artificial silk ligatures, elastic silk or artificial silk bosomy, elbow pieces, thigh pieces, kneecaps, leggings, socks, anklets, stockings, suspensory bandages, silk or artificial silk, abdominal belts, silk or artificial silk web, catheter tubes and oiled silk or artificial silk	75 Nil	Six
57	Boots and shoes containing rubber	Nil	
61	Diamonds unset and imported uncut, excluding bort and industrial diamonds	33 ½	Six
63	The following articles of huilders' hardware, hinges, locks and bolts:— (a) Door-locks (not padlocks) (b) Suit-case locks (c) Hinges (d) Others	10 5 5 Nil	Six Six Six
65	The following articles of machinery not otherwise specified in this schedule except when required for the textile industries, tea industry, iron and steel production works, electric supply undertakings, mines and quarries:— (1) Prime movers, hollers, locomotive engines and tenders for the same, portable engines (including fire engines) and other engines in which the prime mover is not separable from the operative parts (2) Machines and sets of machines to be worked by electric, steam, water, fire or other power not being manual or animal labour or which being brought into use require to be fixed with reference to other moving parts (3) Apparatus and appliances, not to be operated by manual or animal labour which are designed for use in an industrial system as parts indispensable for its operation and have been given for that purpose some special shape or quality which would not be essential for their use for any other purpose (4) Control gear (other than electric), self-acting or otherwise and transmission gear (other than electric) designed for use with any of the machinery specified above including driving chains, but excluding driving ropes not made of cotton and belting (i) Boot and shoe-manufacturing machinery (v) Refrigeration and air-conditioning-machinery other than domestic refrigerators:— (a) Air-conditioners (unit type or packaged type) (b) Other types	50 7 ½ 50	Six Nine Twelve

1	2	3	4	1	2	3	4
Part and S. No. of I.T.C. Schedule	Description	Policy for Established Importers %	Validity of Licences, Months	Part and S. No. of I.T.C. Schedule	Description	Policy for Established Importers %	Validity of Licences, Months
65	(5) Component parts, as defined in Item No. 72 (3) of the first Schedule to the Indian Tariff Act, 1934, of machinery specified in clauses (1), (2), (3) and (4) above, but excluding those which are covered by Serial No. 68 of this part of this Schedule				(b) Industrial sewing-machines and parts thereof which are worked by power and require for their operation not less than ¼ H.P.	66⅔	Nine
	(ii) Parts of refrigeration and air-conditioning-machinery other than domestic refrigerators	75	Six	78	Electrical instruments, apparatus and appliances and accessories thereof, not otherwise specified in this Schedule, excluding telegraphic and telephonic	100	Six
65	(6) Machines or parts of machines to be worked by manual or animal labour, not otherwise specified and any machines (except such as are designed to be used exclusively in industrial processes) which require for their operation less than one quarter of one brake horse power excluding typewriters and sewing-machines and parts thereof, and also excluding those machines and / or parts thereof which are included in Appendix XXXV.				(i) Hearing-aids and parts thereof	50	Nine
	(a) Office machines and parts thereof:				(ii) Electric cooking-ranges	60	Nine
	(i) Hand-model-type duplicators (both hand-feed and self-feed type)	Nil			(iv) Public address equipments:—		
	(ii) Duplicators, power-driven	50	Nine		(i) Amplifiers	25	Six
	(iii) Other office machines	75	Six		(ii) Loudspeakers		
65	(6) (b) Others	75	Six		(iii) Pressure units		
66	Automatic blackout control switches	Nil			(iv) Horns and		
67	(1) (i) Printing and lithographic material, namely presses, lithographic plates, composing sticks, chases, imposing tables, lithographic stones, stereo-blocks, wood blocks, half-tone blocks, electro-type blocks, process blocks, roller moulds, roller frames and stocks, lithographic nap rollers, standing screw and hot presses, perforating-machines, gold-blocking presses, galley presses, proof presses, arming presses, copper-plate printing-presses, rolling-presses, ruling-machines, ruling-pen-making machines, lead cutters, rule cutters, slug cutters, type-casting-machines, type-setting and -casting-machines, paper in rolls with side perforations to be used after further perforation for type-casting, rule-bending-machines, rule-mitering-machines, bronzing-machines, stereo-typing-apparatus, paper-folding-machines, paginating-machines, but excluding ink and paper and sets of mats when imported as advertising material in connection with exposed film, treadle printing presses or presses of predominantly treadle-type and roller composition			79	Electro-medical apparatus including ultra-violet and infra-red lamps for medical treatment	30	Nine
	(ii) Treadle printing-presses	66⅔	Six	82	Tramcars and component parts and accessories thereof excluding articles specified in Part I of this Schedule	100	Nine
	(iii) Roller composition	33 ⅓	Nine	92	Instruments, apparatus and appliances, other than electrical, including cinematographic but excluding articles otherwise specified in this schedule	7	Twelve
	(2) Component parts as defined in Import Tariff Item No. 72 (3) of machinery specified in clause (i) above, excluding those covered by Serial No. 68 of Part V of this Schedule	75	Six		(a) Water-meters	80	Nine
69-A	Hosiery-needles for hosiery-machinery and knitting-machines whether operated by manual labour or mechanical power	100	Six		(c) Weighing-machines and parts thereof	75	Nine
70	All types of lifts and elevators (including passenger and goods) component parts and accessories thereof	60	Six		(f) Geometry boxes and components thereof	Nil	
	(i) Complete lifts	100	Twelve		(g) Surveying and mathematical instruments, the following namely:—		
	(ii) Parts of lifts	100% (on imports of parts) or 10% (on imports of complete lifts)	Nine		(1) (a) Reversible level complete with stand	15	Nine
71	Stirrup pumps and trailer pumps				(b) Dumphy level complete with stand		
	(a) Stirrup pumps	Nil			(c) Indian pattern level complete with stand		
	(b) Trailer pumps	66⅔	Six		(2) (a) Slide-rules		
73	Water-lifts, sugar-mills, sugar-centrifuges, sugar-pugmills, oil-presses and parts thereof when constructed so that they can be worked by manual or animal power, and pans for boiling sugar-cane-juice:—				(b) Prismatic compass		
	(a) Sugar-juice boiling-pans	40	Six		(c) Clinometer and other magnetic compasses	25	Nine
	(b) Others	Nil			(d) Drafting-machines		
74	The following agricultural implements, namely, winnowers, threshers, moving and reaping-machines, binding-machines, elevators, seed and corn-crushers, chaff-cutters, root-cutters, ensilage-cutters, horse and bullock-gear ploughs, cultivators, scarifiers, harrows, clod-crushers, seed drills, hay-feeders, hay-presses, potato-diggers, latex spouts, spraying-machines, powder-blowers, white-ant exterminating-machines, pest pullers, broadcast seeders, corn-pickers, corn-shellers, culti-packers, drag-scrapers, stalk-cutters, huskers and shredders, potato-planters, lime-sowers, manure-spreaders, listers, soil-graders and rakes, also agricultural tractors, also component parts of these implements, machines or tractors, provided that they can be readily fitted into their proper places in the implements, machines or tractors for which they are imported and that they cannot ordinarily be used for purposes unconnected with agriculture				(e) Plane-table equipment—ordinary and tacheometric		
	(i) Wheeled and crawler tractors up to and including 50 draw-bar horse power	50	Twelve		(f) Theodolites		
	(ii) Rotary hoes and rotary tillers	66⅔	Twelve		(3) Others		
	(iii) Spare parts for agricultural tractors and for tractor-drawn agricultural implements	100	Nine		(i) Fire-extinguishers	50	Nine
	(vi) Parts of power-driven agricultural machinery	15	Nine		(ii) Fire-extinguishers	20	Nine
	(vii) Chaff-cutters other than power-driven	Nil			(j) Fire-fighting equipment other than fire-extinguishers, fire-fighting hose and ladders (only such of those articles as are classified as instruments and apparatus under this S. No. will be included)		
	(viii) Sugar-cane-crushers	Nil			(k) Pressure-gauges	66⅔	Six
	(ix) Ploughs, plough shears and cultivators	9	Nine		(m) Micro eardrum hearing-aids	75	Six
	(x) Sprayers (other than power-driven) and parts	20	Nine		(n) Others	100	Six
	(xi) Dusters (other than power-driven) and parts	20	Nine	93	Optical, scientific, philosophical and surgical instruments, apparatus and appliances not made of rubber	40	Six
	(xii) Chaff-cutter knives	25	Nine	94	Optical, scientific, philosophical and surgical instruments, apparatus and appliances made of rubber:—		
	(xiii) Manual or animal-driven agricultural machinery parts thereof, not otherwise specified	50	Nine		(a) (i) Goggles, sun-glasses, glare-glasses	5	Six
75	The following dairy and poultry-farming appliances, namely cream separators, milking-machines, milk-sterilizing or pasteurising-plant, milk-acrating and cooling-apparatus, churns, butter dryers, butter workers, milk-bottle-filters and cappers, apparatus specially designed for testing milk and other dairy products and incubators; also component parts of these appliances provided that they can be readily fitted into their proper places in the appliances for which they are imported, and that they cannot ordinarily be used for purposes other than dairy and poultry-farming	75	Nine		(ii) Plastic frames including slides and fronts thereof when imported separately and spectacles with plastic frames	5	Six
76	(a) Industrial sewing-machines excluding sewing-machines and parts thereof which are worked by power and require for their operation not less than one quarter horse power	66⅔	Nine		(iii) Lenses including bifocal blanks	25	Six
					(iv) Rough blanks other than bifocal blanks	66⅔	Six
					(b) Metallic frames including sides and fronts thereof when imported separately, and spectacles with metallic frames	20	Six
					(c) Other optical instruments, apparatus and appliances, etc. (other than articles covered by O.G.L.)	30	Six
					(d) Scientific and surgical instruments made of rubber and/or made of glass including scientific glassware	40	Six
					(e) Surgical instruments, apparatus and appliances, not made mainly of rubber and also not made mainly of glass	100	Six
					(f) Scientific instruments, apparatus and appliances not made mainly of rubber and also not made mainly of glass	75	Six
					(g) Microscopes and accessories		
					Microscope slides and cover glasses	40	Six
					Brinnells' microscopes	40	Six
					(h) Laboratory balances and weights	40	Six
					(i) Clinical thermometers	40	Six
				97	Artificial horn manufactured from rennet casein	Nil	
				100	Celluloid	9	
				101	Cellulose acetate sheets and moulding-powder	66⅔	Six
				101-A	Cellulose acetate butyrate	66⅔	Six
				101-D	Cellulose nitrate sheets, rods and tubes	50	Six
				112	Phenol formaldehyde resinous sheets, tubes, rods and other materials	25	Six
				113	Acrylic plastic moulding-powder, sheets, rods and tubes	50	Six
				113-A	Polyvinylchloride plastic sheets (unsupported)	20	Six
				113-C	Polystyrene	15	Six
				113-F	Polyvinylidene chloride	50	Six
				113-G	Polyvinyl formal	50	Six
				113-I	P.V.C. Composition including moulding powder	66⅔	Six
				114	Pyrotechnic aluminium	25	Six
				115	Stereo flougs	100	Six
				117	Textile-printing-dyes	10	
				122	All articles not otherwise specified in the Schedule:—		
					(i) Plastic materials not otherwise specified	Nil	
					(v) Vulcanised fibre suit-cases, trunks and bags n.o.s.	Nil	
					(viii) Snap-fasteners	5	Six
					(xii) Cellulose adhesive tape	33 ⅓	Six
					(xv) Staple fibre including synthetic and proteinous sutures	Nil	Six
					(xvi) Synthetic glue	Nil	

- 1) Import will be canalised through an agency approved by Government.
2) The detailed licensing policy for other chemicals is given in appendix XXVIII.
3) Imports of light soda ash will be canalised through an agency approved by Government.
4) Detailed licensing policy is given in Appendix XXVIII.
5) Import of sodium nitrate will be canalised through an agency approved by Government.
6) Applications for special types of ploughs and plough shears and cultivators which are not being manufactured in the country will be considered ad hoc.
7) Licences are issued to trainway companies.
8) Not more than 10% of the face value of the licence or Rs. 500 whichever is higher, can be utilised for the import of goggles; sun-glasses and glare-glasses; whose e.l.f. price is Rs. 24/- or less per dozen.
9) Licences for S. No. 101-D/V will cover this item also
10) Policy is indicated against S. No. 1-B of Part III.
11) Applications will be considered in consultation with the Textile Commissioner, Bombay.

PART VI

Machine tools

1) Twelve

2) Detailed policy is given in Appendix XI of this Book.

20. 25. 1. 57.

Der schweizerische Aussenhandel im Jahre 1956

Höchstumsätze bei Ein- und Ausfuhr - Bedeutendes Handelsbilanzdefizit

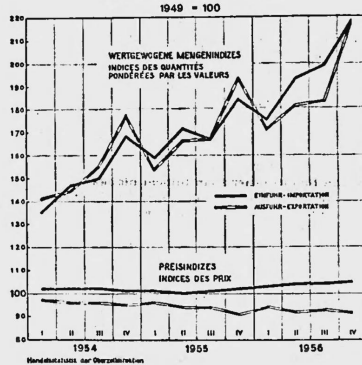
Die fortgesetzt gute Wirtschaftslage äussert sich auch in der Entwicklung des schweizerischen Aussenhandels, der 1956 einen neuen Höchststand aufweist. Die gestiegenen Einkommen, die lebhaftere Investitionstätigkeit und die gegen Jahresende in Erscheinung getretene Lagerbildung haben u. a. den Bezug ausländischer Güter erheblich gefördert. So liegt die Einfuhr im Wertbetrag von 7597 Mio Fr. um 1195,8 Mio oder 18,7% über dem vorjährigen Ergebnis. Bemerkenswert ist hierbei, dass der Import seit März dieses Jahres unausgesetzt das Monatsbetreffnis von 600 Mio Fr. übersteigt und im November erstmals die 700-Millionen-Franken-Grenze erreicht. Ueberdies hat das Einfuhrvolumen zum ersten Mal 13 Mio t überschritten und lässt damit den hohen Stand des Korea-boom-Jahres 1951 weit hinter sich. Obgleich die Zuwachsrate von 1955 auf 1956 beim Export (+ 581,3 Mio Fr.) geringer ist als beim Import, verzeichnet die Ausfuhr im Berichtsjahr mit 6203,5 Mio Fr. ebenfalls eine Rekordziffer. Hierbei weist der Oktober 1956 mit 615,3 Mio Fr. den höchsten je erreichten Monatsexportwert auf.

Entwicklung der Aussenhandelsbilanz

	Einfuhr		Ausfuhr		Bilanz + Aktivsaldo - Passivsaldo Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.		
1949	708 165	3791,0	51 186	3456,7	- 334,3	91,2
1953	873 674	5070,7	69 063	5164,6	+ 93,9	101,9
1954	1 016 934	5591,6	80 833	5271,5	- 320,1	94,3
1955	1 119 061	6401,2	85 064	5622,2	- 779,0	87,8
1956	1 303 780	7597,0	89 376	6203,5	- 1393,5	81,7

Infolge des stärker gestiegenen Importwertes ist das Handelsbilanzdefizit weiter im Zunehmen begriffen. Der Passivsaldo hat sich gegen 1955 um 80% erhöht und ist mit 1393,5 Mio Fr. ausgewiesen, ein Betrag, der nur in den durch einen starken Nachholbedarf charakterisierten Jahren 1947 und 1948 überschritten wurde. Zu dieser Entwicklung sei erwähnt, dass die monatlichen Importwerte des Berichtsjahres ausnahmslos die entsprechenden Exportdaten übertreffen, wobei unser Warenhandel im August den größten Einfuhrüberschuss (171,5 Mio Fr.) im abgelaufenen Jahr verzeichnet. Der Wertanteil der vom Export gedeckten Einfuhr ist von 87,8% anno 1955 auf 81,7% im Berichtsjahr gesunken. Das Verhältnis des Ausfuhrwertes zum Einfuhrwert hat indessen das normale Mass nicht unterschritten, sondern liegt im Rahmen des nachkriegszeitlichen Durchschnittes und überragt um 13% den Austauschkoefizient im Mittel des letzten Vorkriegsjahrfünfts.

AUSSENHANDELSINDIZES INDICES DU COMMERCE EXTERIEUR



Nach dem saisonüblichen Rückgang zu Jahresbeginn bewegt sich die Kurve des wertgewogenen Mengenindex (1949 = 100) während der Berichtsperiode im Vierteljahrsdurchschnitt anhaltend in aufsteigender Richtung. Der Totalindex der Ein- und Ausfuhr stellt im 4. Quartal 1956 mit 218 einen Höchststand dar.

Der Einfuhrindex bewegt sich im Jahresmittel mit 196 um 26 Punkte über dem Niveau von 1955, welche Zunahme auf alle drei Hauptwarengruppen, vornehmlich aber auf Fabrikate entfällt.

Der jahresdurchschnittliche Ausfuhrmengenindex hat in geringerem Umfang zugenommen (+ 18 Punkte) als der Einfuhrindex, erreicht indessen mit 188 ebenfalls eine Rekordhöhe. Diese Entwicklung wird durch die Gruppe der Fertigwaren bestimmt beeinflusst. Lebensmittel sind gegenüber 1955 ebenfalls vermehrt zur Ausfuhr gelangt, während der Versand von Rohstoffen indexmässig stabil geblieben ist.

Die quartalsdurchschnittlichen Indizes der Aussenhandelspreise (Indizes der handelsstatistischen Mittelwerte: 1949 = 100) sind bei der Einfuhr - gesamthaft betrachtet - vom 1. zum 4. Quartal 1956 leicht gestiegen, während die Ausfuhr im nämlichen Zeitabschnitt eine geringfügige Preissenkung aufweist.

Der Importpreisindex des Jahres 1956 liegt mit 104 um 3 Punkte über dem Vorjahresniveau. Die größte Preissteigerung entfällt auf Rohstoffe, während Lebensmittel sich auf der vorjährigen Preishöhe bewegen.

Der Gesamtpreisindex der Ausfuhr verzeichnet innert Jahresfrist ein Absinken von 94 auf 93 Punkte. Hierbei sind Lebensmittel und Rohstoffe mit einer Preissteigerung ausgewiesen. Der im allgemeinen für den Export ausschlaggebende Fabrikatindex verharrt diesmal auf Vorjahresstand.

Einfuhr

Ueber die Gliederung unserer Einfuhr nach Hauptwarengruppen orientiert die nachstehende Aufstellung:

Jahr	Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.
1949	164 046	1206,8	504 268	1279,2	39 851	1305,0
1953	171 028	1258,3	645 269	1680,8	57 377	2131,6
1954	165 762	1277,9	772 387	1923,8	78 785	2389,9
1955	167 844	1360,1	855 562	2215,8	95 655	2825,3
1956	198 514	1568,1	988 379	2697,7	116 887	3331,2

Die Importumsätze des Jahres 1956 übertreffen bei allen Hauptwarengruppen den vorjährigen Stand und sind durchweg mit wert- und mengenmässigen Höchstziffern ausgewiesen. Bei den Lebens-, Genuss- und Futtermitteln - vor allem aber bei den Fabrikaten - tritt im gesamten die Zunahme ausgeprägter bei der Mengen- als bei der Wertbewegung in Erscheinung, während die Zufuhr von Rohstoffen wertmässig relativ stärker gestiegen ist.

Die im Sektor der Lebens-, Genuss- und Futtermittel im Vergleich zum Vorjahr eingetretene Importzunahme entfällt in erster Linie auf die beträchtlich erhöhten Zufuhren von Brotweizen, insbesondere auf solchen nordamerikanischer Provenienz. Gegen 1955 ist - teilweise infolge der gegen Jahresende eingetretenen Nachfragesteigerung - ebenfalls mehr Kristallzucker eingeführt worden, und zwar

vornehmlich aus Frankreich und Grossbritannien. Eine erhebliche Belebung verzeichnet sodann die Einfuhr von Oelfrüchten. Ueberdies hat die Versorgung mit ausländischem Hafer, Reis, Braustoffen, Futtergerste und Frischgemüse eine bemerkenswerte Verstärkung erfahren. Die gestiegenen Importe von Rohkaffee beeinflussen - trotz leicht gesunkenem handelsstatistischen Durchschnittspreis - namentlich die Wertbewegung. Die Kartoffeleinfuhr ging im Berichtsjahr ungefähr auf den normalen Stand zurück. Einen merklichen Anstieg weisen auch die Einfuhren mit ausländischem Frischobst, Mais, Gross-Schlachtvieh und Schlachtschweinen auf. Sinkende Preise für Kakaobohnen sind - bei gleichzeitigem Mengenrückgang - in der stärker wertmässigen Importabnahme ersichtlich.

Innerhalb der Roh- und Betriebsstoffe fällt der Importanstieg bei Kohlen, Heiz- und Gasöl im Vergleich zu 1955 - vorwiegend infolge des Kälteeinbruchs im 1. Quartal 1956 - wert- und mengenmässig am stärksten ins Gewicht. Die stetige Zunahme des Motorfahrzeugverkehrs hat die Steigerung der ausländischen Benzinlieferungen verursacht. Die grösseren Bedürfnisse der Metallindustrie haben ebenfalls zu der vermehrten Rohstoffbeschaffung beigetragen. Beachtenswert sind hierbei die Mehrbezüge von Handelseisen, Eisenblech, Roh Eisen und -stahl sowie von Eisenbahnschienen und -schwellen. Wenn bei Rohkupfer der Importwert verhältnismässig stärker gestiegen ist als die Einfuhrmenge, so ist festzuhalten, dass sich der durchschnittliche Preis dieses Buntmetalls franko Schweizer Grenze innert Jahresfrist von Fr. 362.- auf Fr. 430.- je 100 kg netto erhöht hat. Bei den Textilrohstoffen ist vor allem die Zunahme unserer Einkünfte mit Rohbaumwolle erwähnenswert. Entgegen der vorgenannten Einfuhrsteigerung haben insbesondere die Bezüge von chemischen Rohstoffen, Pyrit und Düngstoffen das vorjährige Importvolumen nicht mehr erreicht.

Bei den eingeführten Fabrikaten überwiegen die Erzeugnisse der Metallbranche. Der erneute Mehrbezug von Maschinen lässt die Fortdauer der industriellen Investitionstätigkeit erkennen. Hierbei ist zu bemerken, dass diese Zuwachsrate den Maschinenmehrexport um 22,8 Mio Fr. übersteigt. Mit 615,1 Mio Fr. weist die Maschineneinfuhr diesmal einen Rekordstand auf. Auch Instrumente und Apparate (214,7 Mio Fr.) sind mit einer wesentlichen Einfuhrsteigerung ausgewiesen. Unsere Auslandskäufe von Automobilen erreichen im Berichtsjahr mit 63 484 Stück und 411,1 Mio Fr. ebenfalls Höchstziffern, wobei der Import von Panzerwagen 43,2 Mio Fr. ausmacht. Ueberdies wurden u. a. mehr Kautschukwaren, pharmazeutische Präparate und Eisenröhren vom Auslande bezogen als im Jahr 1955.

Ausfuhr

Ueber den Auslandsabsatz nach Hauptwarengruppen gibt nachstehende Uebersicht Aufschluss:

Jahr	Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.
1949	8 533	151,7	18 906	108,5	23 747	3196,5
1953	9 352	256,6	26 427	233,8	33 284	4674,2
1954	15 089	270,7	28 694	226,3	37 050	4774,5
1955	11 572	264,6	30 591	243,1	42 901	5114,5
1956	11 373	318,6	35 048	245,1	42 955	5639,8

Die bei der Ausfuhr gegenüber 1955 eingetretene Belebung betrifft dem Werte nach alle drei Hauptwarengruppen, wobei der Versand von Fabrikaten - bei allerdings nur geringfügiger Gewichtszunahme - mit der weitaus grössten Werterhöhung ausgewiesen ist. Der Anteil des Fertigwarenabsatzes an unserem Gesamtexportwert blieb im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert (90,9 gegen 91%).

Auslandsabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte		Aussenhandelsindizes im 4. Quartal Mengenindex ¹⁾ Preisindex ²⁾			
	1955	1956	1955	1956	1955	1956
	in Mio Fr.		(1949 = 100)			
Textilindustrie	772,9	818,6	169	196	93	98
davon:						
Baumwollgarne	55,9	69,3	109	141	119	124
Baumwollgewebe	170,9	178,2	193	182	87	93
Stickerlen	118,5	120,7	177	190	87	84
Schappe	9,3	11,6	154	172	107	114
Kunstfasergerne	100,8	101,6	248	237	65	66
Seiden- und Kunstseidenstoffe	98,6	90,5	107	89	106	125
Seiden- und Kunstseidenhänder	11,9	11,8	99	108	83	71
Wollgarne	28,1	39,6	231	239	106	104
Wollgewebe	36,2	40,0	215	237	93	99
Wirk- und Strickwaren	40,6	46,2	134	159	82	92
Konfektion	58,7	64,0	209	253	98	99
Hutgeflehtindustrie	33,4	34,1	175	184	106	104
Schuhindustrie	37,0	43,7	178	176	92	99
davon:						
Lederschuhe in 1000 Paar	1023,1	1176,5	171	166	91	99
Uehrige Schuhe in 1000 Paar	329,8	420,1	504	625	125	100
Metallindustrie	3020,5	3360,0	188	206	97	98
davon:						
Aluminium	75,3	74,3	155	132	115	126
Maschinen	1236,5	1338,7	186	190	82	84
Uhren { in 1000 Stück	36171,6	42137,5	192	224	106	107
in Mio Fr.	1077,0	1234,5				
Instrumente und Apparate	398,9	436,8	196	221	94	85
Chemische und pharmazeutische Industrie	923,1	1015,7	210	253	71	68
davon:						
Pharmazeutika	404,6	451,3	232	262	67	67
Parfümerien	44,4	43,8	253	306	74	59
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	151,7	176,1	293	349	63	59
Anilinfarben	269,6	281,6	165	210	74	72
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen	43,2	44,5	260	273	88	92
Nahrungs- und Genussmittel	319,1	369,5	204	237	91	90
davon:						
Schokolade	24,9	35,4	456	688	89	85
Milchkonserven und Kindermilch	24,7	32,4	211	292	92	94
Käse	111,3	127,5	202	222	88	87
Suppen- und Bouillonprodukte	43,7	47,8	1364	1694	158	152
Tabakfabrikate	54,9	51,0	159	176	89	83

¹⁾ Wertgewogener Mengenindex. ²⁾ Index handelsstatistischer Mittelwerte.

Zur Ausweitung der Exportumsätze gegen 1955 haben in erster Linie die metallverarbeitenden Industrien beigetragen. Nahezu die Hälfte der Zuwachsräte entfällt auf Maschinen und Uhren, unsere mit 21,6 bzw. 19,9 % des Gesamtausfuhrwertes wichtigsten Exporterzeugnisse. Der Versand von Maschinen und Uhren weist 1956 einen neuen Rekordstand auf. Mit hohen Umsätzen figurieren sodann Instrumente und Apparate. Die Lieferungen von Aluminium setzen dagegen ihre im Jahre 1954 begonnene Abwärtsbewegung fort.

Wie bei der Metallbranche übertrifft der Auslandabsatz der bedeutendsten Erwerbszweige der chemisch-pharmazeutischen Industrie — mit Ausnahme einer geringen Wertabnahme bei Parfümerien — die vorjährigen Exportergebnisse. So bewegt sich der Versand von Pharmazeutika und Chemikalien für gewerblichen Gebrauch auf bisher nie erreichter Höhe. Aber auch Anilinfarben sind im Berichtsjahr erheblich mehr nach dem Ausland abgesetzt worden als 1955.

Textilien registrieren innert Jahresfrist — gesamthaft betrachtet — ebenfalls vermehrte Exportumsätze. Mit erheblichen Ausfuhrsteigerungen sind Baumwollgarne ausgewiesen, wobei die grössten Exporte auf das zweite Semester 1956 entfallen. Stark zugenommen hat sodann der Versand von Wollgarne. Die Verkäufe von Baumwollgeweben nach dem Ausland sind innerhalb der Textilbranche — bei gesteigerter Ausfuhr im Vergleich zu 1955 — mit dem höchsten Wertbetriffnis vertreten. Wesentlich verringert haben sich dagegen unsere Lieferungen von Seiden- und Kunstseidenstoffen. Der Export von Aargauer Hutgeflechten liegt leicht über dem vorjährigen Ergebnis. Reger als im Jahre 1955 war auch die Ausfuhr von Erzeugnissen der Schuhindustrie, insbesondere diejenige von Lederschuhen.

Der Auslandabsatz von Nahrungs- und Genussmitteln hat sich insgesamt von Quartal zu Quartal belebt und überschreitet erheblich den Stand von 1955. Die Käseausfuhr verzeichnet hierbei eine kräftige Aufwärtsbewegung. Auch der Export von Schokolade sowie von Milchkonserven und Kindermehl figuriert gegenüber dem Vorjahr mit beachtlichen Plusposten, während lediglich der Versand von Tabakfabrikaten zurückgegangen ist.

Aussenhandel nach Ländern

Die Intensivierung unseres Aussenhandels mit dem europäischen Wirtschaftsraum hat sich im Jahre 1956 fortgesetzt. Auf den Handel mit Europa entfallen von der Importzunahme 883 Mio Fr., auf denjenigen mit den überseeischen Gebieten 312,8 Mio. Nach Übersee hat die Schweiz für 133,6 Mio. nach europäischen Absatzgebieten aber für 447,7 Mio Fr. mehr Waren ausgeführt als im Vorjahr. Der wertmässige Anteil Europas an unserem Warenaustausch beträgt bei der Einfuhr 71,8 % und bei der Ausfuhr 61,5 %, das sind 0,4 bzw. 1,6 % mehr als 1955.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr				Ausfuhr			
	Jahr		Jahr		Jahr		Jahr	
	1955	1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956
	In Mio Fr.		In Mio Fr.	In % der Gesamteinfuhr	In Mio Fr.		In Mio Fr.	In % der Gesamtausfuhr
Westdeutschland	1507,3	1852,6	23,5	24,4	755,0	863,8	13,4	13,9
Ostdeutschland	31,2	30,4	0,5	0,4	34,4	25,3	0,6	0,4
Oesterreich	128,3	176,7	2,0	2,3	169,3	183,7	3,0	3,0
Frankreich	769,8	843,8	12,0	11,1	384,8	541,8	6,8	8,7
Italien	613,3	725,9	9,6	9,6	462,7	502,7	8,2	8,1
Belgien-Luxemburg	287,1	369,9	4,5	4,9	240,9	277,1	4,3	4,5
Niederlande	293,4	350,4	4,6	4,6	199,7	251,8	3,6	4,1
Grossbritannien	333,4	411,2	5,2	5,4	297,6	328,7	5,3	5,3
Spanien	60,4	59,5	0,9	0,8	147,1	130,2	2,6	2,1
Dänemark	70,0	71,9	1,1	0,9	81,4	80,4	1,4	1,3
Schweden	93,5	119,6	1,5	1,6	182,7	183,7	3,2	3,0
Tschechoslowakei	57,3	68,3	0,9	0,9	49,1	65,8	0,9	1,1
Ägypten	48,5	53,1	0,7	0,7	115,9	63,5	2,1	1,0
Indien	23,5	21,5	0,4	0,3	109,5	146,3	1,9	2,4
China	67,8	81,9	1,1	1,1	101,9	151,8	1,8	2,4
Japan	39,9	49,1	0,6	0,6	58,4	67,8	1,0	1,1
Kanada	155,5	189,9	2,4	2,5	103,6	110,8	1,8	1,8
Vereinigte Staaten	827,8	1001,0	12,9	13,2	649,5	762,0	11,6	12,3
Mexiko	49,6	56,3	0,8	0,7	58,3	66,2	1,0	1,1
Brasilien	53,2	61,2	0,8	0,8	104,2	80,4	1,9	1,3
Argentinien	40,1	55,3	0,6	0,7	75,8	78,6	1,3	1,3

Unter unsern Versorgungsgebieten hat sich gegenüber dem Vorjahr die Position Westdeutschlands sowie diejenige der Vereinigten Staaten von Amerika erheblich verstärkt. Westdeutschland lieferte für 345,3 Mio, die USA für 173,2 Mio Fr. mehr Waren als 1955. Beachtliche Mehrimporte sind ferner aus Italien, den Benelux-Staaten, Grossbritannien und Frankreich zu verzeichnen. Im Bereich der übersee-

ischen Bezugsgebiete hat ferner die Bedeutung Kanadas wesentlich zugenommen. An der Importzunahme sind überdies China und Japan sowie Argentinien, Brasilien und Mexiko beteiligt.

Der Mehrexport betrifft diesmal den Absolutzahlen nach vor allem den Handel mit Frankreich (+ 157 Mio Fr.). Innerhalb unserer Ausfuhr behauptet indessen Westdeutschland den ersten Rang, doch werden unsere zusätzlichen Lieferungen dorthin (+ 108,8 Mio Fr.) auch von denjenigen nach den Vereinigten Staaten (+ 112,5 Mio) übertroffen. Erwähnenswert sind ferner die gestiegenen Verkäufe nach den Niederlanden, Italien, der belgisch-luxemburgischen Wirtschaftsunion und Grossbritannien sowie nach China und Indien. Dagegen haben Ägypten und Brasilien im Vergleich zu 1955 als Abnehmer wesentlich an Bedeutung verloren.

Der sich aus dem Gütertausch ergebende Einfuhrüberschuss ist durch das Europageschäft verursacht, welches einen Passivsaldo von 1638,8 Mio Fr. gegen 1203,4 Mio anno 1955 aufweist. Doch hat auch unser Aussenhandel mit den überseeischen Gebieten eine Passivierung zu verzeichnen, indem sich das Bilanzaktivum von 424,4 auf 245,3 Mio Fr. verkleinert hat. Am Handelsbilanzdefizit von 1393,5 Mio Fr. ist allein Westdeutschland mit annähernd einer Milliarde Franken beteiligt, wobei die Importe von dorthem dem Werte nach mehr als doppelt so gross sind wie unsere Exporte nach diesem Land. Ebenfalls passiv ist unsere Handelsbilanz im Warenverkehr mit den Vereinigten Staaten, unserm zweitwichtigsten Handelspartner. Mit nennenswerten Einfuhrüberschüssen ist ferner unser Gütertausch mit Frankreich, Italien, den Benelux-Staaten, Grossbritannien und Kanada ausgewiesen. Demgegenüber haben bedeutende asiatische Länder wie Indien und China mehr Waren aus der Schweiz bezogen als sie uns lieferten. Auch unser Aussenhandel mit Spanien und Schweden schliesst mit erheblichen Exportüberschüssen ab.

Bern, den 25. Januar 1957.

Eidgenössische Oberzolldirektion.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis — Situation 23. I. 57.

Aktiven — Actif	Fr.	Veränderungen	
		Changements	Fr.
Goldbestand — Encaisse or.....	7 061 950 204,45	+	4 877 253,60
Devisen — Disponibilités à l'étranger:			
deckungsfähige — pouvant servir de couverture...	552 393 723,51		
andere — autres.....	85 816,83	—	7 010 955,—
Inlandportefeuille — Portefeuille effets sur la Suisse:			
Wechsel — Effets de change.....	203 340 795,58		
Schatzanweisungen des Bundes — Rescriptions	—	—	8 643 546,83
Lombardvorschüsse — Aances sur nantissement...	43 443 815,30	—	2 801 658,85
Wertschriften — Titres:			
deckungsfähige — pouvant servir de couverture...	237 600,—		
andere — autres.....	45 440 301,—	—	—
Korrespondenten im Inland — Corresp. en Suisse	14 223 219,13	—	2 538 863,46
Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif.....	26 730 302,62	+	881 518,04
Zusammen — Total	7 947 845 778,42		
Passiven — Passif			
Eigene Gelder — Fonds propres.....	48 000 000,—		
Notenumlauf — Billets en circulation.....	5 306 811 025,—	—	54 954 675,—
Tägl. fällige Verbindlichkeiten — Engagements à vue:			
Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie — Comptes de oirements des banques, du commerce et de l'industrie.....	1 914 127 569,22		
andere täglich fällige Verbindlichkeiten — autres engagements à vue.....	508 199 447,76	+	38 944 242,33
Sonstige Passiven — Autres postes du passif.....	170 707 736,44	+	774 180,17
Zusammen — Total	7 947 845 778,42		

Diskontosatz 1½% seit 26. Nov. 1936 | Lombardzinsfuss 2½% seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte 1½% dep. le 26 nov. 1936 | Taux pour avanc. 2½% dep. le 26 nov. 1936
20. 25. I. 57.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Das neue Prinzip:

Kein Wählen, kein Suchen-BUCHEN



ADLER Vitomatic
Schreib-Buchungsmaschine

Mit verbundenen Augen können Sie die Kontenkarte schreibfertig, zeilengerade und auf die richtige Buchungszelle einstellen. Kein Richten — ein Hebelzug genügt!

Einfacher geht's nicht • Blinder Konto-eintrag und automatischer Kontoauswurf • Einwurfrichter verstellbar auf fast alle Buchhaltungs-Systeme • Wirklich übersichtliche Kontokarten und Journal. Verlangen Sie das Merkblatt über die Adler-Vitomatic-Buchhaltungs-Organisation.

Zwei Maschinen in einer: Ein Handgriff verwandelt die Buchungsmaschine in eine normale Schreibmaschine!

Generalvertretung für die Schweiz:

bürofuner
Abteilung Büromaschinen

Zürich, Fraumünsterstr. 13, Telefon (051) 27 15 50

Inserate

im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

Impôt sur le chiffre d'affaires

(23e édition de la brochure)

Le prix de la brochure est de Fr. 1.50 (port compr.). Frière d'effectuer les versements préables à notre compte de chèques postaux III 520, en notant la commande au verso du coupon qui nous est destiné ou de l'avis de virement. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Für höhere Ansprüche baut ADLER die rechnenden Schreib-Buchungsmaschinen in drei Modellen.

Verlangen Sie bitte die unverbindliche Zusendung von Prospekten oder den Besuch unseres Beraters.

Service in der ganzen Schweiz.



Lichtpausmaschine HESCHA 20

Die neue, leistungsfähige Klein-Lichtpausmaschine mit rotierendem Pauszylinder, Durchlaufbreite 120 cm

Preis Fr. 1295.—

Verlangen Sie unverbindliche Vorführung oder Probestellung.
6 verschiedene Modelle, Pausleistungen 15 bis 300 m./St.

HESCHA-Entwicklungsmaschinen

HESCHA-Papierschnneider

zum Beschneiden von Zeichnungs- und Lichtpauspapieren

Kombinierter Fotokopier- und Lichtpausapparat ARNO

für Büreaux, zum Kopieren von Briefen und Zeichnungen,
Format A 4 und A 3

Preis Fr. 390.—

Papiere für Fotokopien und Lichtpausen

Prospekte und unverbindliche Offerten durch:

ARNO-AGENCE, BASEL 2 Viaduktstraße 12, Tel. (061) 23 70 11

AG. FÜR ANLAGEN IN CANADA, ZUG

Anteilscheine des

494 AVENUE ROAD FONDS

Ab 1. Februar 1957 gelangt gegen den Coupon Nr. 1 eine Akontoausschüttung pro 1956/57 von

US \$ 336.— pro Anteilschein,

in Dollars per Check auf New York oder in Schweizer Franken zum Tageskurs umgerechnet, zur Verteilung. Von dieser Ausschüttung wird weder eidgenössische Coupon- noch Verrechnungssteuer abgezogen.

Zahlstelle: Bank Landau & Kimehe AG., Zürich

Corner Banca S.A., Lugano

Assemblea generale ordinaria degli azionisti

Indetta per lunedì 25 febbraio 1957, alle ore 11.30, presso la sede sociale in Lugano, via Canova 1

Ordine del giorno:

- 1° Rapporto del consiglio di amministrazione sull'esercizio sociale chiuso al 31 dicembre 1956.
- 2° Rapporto dell'ufficio di controllo.
- 3° Deliberazione:
 - a) sul rapporto di gestione e sui conti annuali;
 - b) sullo scarico agli organi sociali;
 - c) sulla destinazione dell'utile.
- 4° Nomina dell'organo di controllo per l'esercizio 1957.
- 5° Eventuali.

Il bilancio e il conto economico chiusi al 31 dicembre 1956, il rapporto dell'organo di controllo, il rapporto di gestione e le proposte concernenti la destinazione dell'utile netto, saranno a disposizione dei Signori azionisti presso la sede sociale a partire dal 15 febbraio 1957. Per partecipare all'assemblea, i Signori azionisti dovranno depositare le loro azioni presso le casse sociali o presso la Banca Leu & Co., in Zurigo, entro il 20 febbraio 1957, ritirando il relativo certificato di ammissione.

Lugano, 25 gennaio 1957.

Il consiglio di amministrazione.

TELESKI BRETAYE S.A.

L'assemblée générale des actionnaires

aura lieu le mercredi 13 février 1957, à 14 h. 30, au Villars-Palace.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les comptes et le rapport du conseil d'administration sont à la disposition des actionnaires à la direction du chemin de fer Bex-Villars-Bretaye, à Bex.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont à retirer jusqu'au 9 février à l'adresse ci-dessus.

Le conseil d'administration.

Frankreich Liberalisierung der Einfuhr

Berechnete Liste, gültig ab 3. Januar 1956 (Format SHAB). Preis: 70 Rappen (nur in französischer Sprache erhältlich). Voreinzahlung auf Postcheckkonto III 826, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

555



Eigen - Garage
aus
Beton-Elementen

Baubedarf & Zementwaren
GUSTAV HUNZIKER A.G. INS/BE

Telephon (032) 8 35 22 / 8 35 66

Verlangen Sie Prospekt H 57

ULTRAMARINBLAU

für alle Verwendungszwecke

Ocker, Erdfarben
organische und anorganische
Pigmente

ALBERT ISLIKER & CO., ZÜRICH 1

gegründet 1943

Sämtliche Straßen-Signale



Gefahrensignale für Baustellen, Politz und Militär, Wegweiser für Haupt- und Nebenstraßen, Wegweiser für Wanderwege, Straßbenennungstafeln, Hausnummern, Grabnummern, Schieberrasttafeln, Hydrantentafeln, Gefahrentafeln, Firmenschilder, beschriftete Metallschilder aller Art, Metallbuchstaben für Fassaden- und Innenbeschriftung

Paul Meier & Co. Metallgießerei Bettlach (SO)
Tel. (065) 8 62 55

«WABERIT»



ENPA gepr. 20053/1

Tankisolation

Kontrolle des Belages auf absolute Wasserdichtigkeit mit pat. Induktionsapparat. Belagsstärke zirka 3-4 mm. Isolierung auf der Baustelle. Referenzen, Muster und Offerten stehen gerne zur Verfügung.

STRASSENBAUMATERIAL AG., BERN
Neuegasse 28
Telephon (031) 3 21 35

Arbeitskräfte und Räumlichkeiten

können von Industriebetrieb im Solothurner Jura zur Verfügung gestellt werden.

Speziell geeignet für leichtere Hilfspartien
(Uhren, Decolletage, Metallwaren usw.).

Offerten unter Chiffre OFA 3243 S an Orell Füssli-Annoncen, Solothurn.

Machine comptable automatique à deux compteurs modèle 213-685-191

Pour obtenir le meilleur rendement donnez la préférence aux machines comptables et à additionner **MONROE**. Vous apprécierez la rapidité de leur travail, leur souplesse et leur simplicité.

Monroe

S.A. POUR MACHINES A ADDITIONNER ET A CALCULER ZÜRICH 23
Bahnhofplatz 9 Téléphone 051/27 01 33

Machine à additionner Duplex modèle 410-11-092

Als Spezialität unserer Papier-
warenfabrik empfehlen wir

PAPIERROLLEN

für Additionsmaschinen
Buchhaltungsmaschinen
Registrierkassen
etc.



Wagner & Cie Zürich 1
Löwenstrasse 27/29

Lieferung nur durch Wiederverkäufer!



Wir beraten Sie gerne
und unverbindlich in allen
Organisationsfragen

Gebr. Scholl AG, Zürich
Poststraße 3, Tel. 237680

Zu verkaufen

Industrieland

5600 m², Birsfelder Hafen (bei Basel),
mit evtl. Geleiseanschluss.

Offerten unter Chiffre H 2850 Q an
Publicitas Basel.

REFIDAR Zürich
25.00.36
Treuhand / Steuern

Lötzinn

aus 1a Metall erster Schmelzung
in allen gewünschten Legierungen
in Dreikantstangen
in Bändern glatt oder geraut
in schmalen Bändern von 6 mm
an

liefert zu vorteilhaften Preisen

**STANNIOLFABRIK
BURGDORF AG**
Burgdorf, Tel. (034) 2 32 71



Die schönen Räume, die gute Küche und
die feinen Weine
laden zu angenehmem Aufenthalt im

**HOTEL
GLOCKENHOF
ZÜRICH** SIHLSTRASSE 31
wenige Schritte von der Bahnhofstr. T. 051/23 56 60

SHAB-Inserate haben stets Erfolg



die preiswerte, leistungsfähige Addier- und Saldier-
maschine erleichtert Ihre Arbeit bei

Abschluss Inventur Bilanz



Fr. 980.-

Elektr. Modell mit geräuschlosem, radiostörfreiem Universalmotor

Spezialmodelle für Sterling-Währung, mit Breitwagen usw.
Verlangen Sie Probestellung
Miete Kauf/Miete

ULTRA Addier- und Saldiermaschinen sind Spitzenerzeug-
nisse der Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon Bührle & Co.,
Zürich-Oerlikon / Schweiz

Prospekte durch

Direma Diktier- + Rechenmaschinen AG

Generalvertreter für die Schweiz
Zürich 4 Lagerstr. 47 Telefon (051) 23 32 27

Vertreter für alle Kantone

West Rand Investment Trust, Limited, Johannesburg

4 1/2 %-Anleihe von 1954

Die Gesellschaft hat für das am 31. Dezember 1956 endigende Geschäftsjahr eine Schluss-
dividende von sh 1/3 pro Aktie zahlbar erklärt (Dividende Nr. 18), welche ab 9. März 1957 in
südafrikanischer Währung zu den üblichen Bedingungen, abzüglich 7,5% südafrikanische
Non-Resident Shareholders' Tax an die am 7. Februar 1957 bei Geschäftsschluss in den Büchern
der Gesellschaft eingetragenen Aktionäre zur Ausschüttung gelangt.

Die Inhaber von Obligationen der 4 1/2 %-Anleihe von 1954 werden darauf aufmerksam
gemacht, dass die Aktien, die auf Grund eines am Tag dieser Publikation oder nachher
bei der Gesellschaft eintreffenden Konversionsbegehrens ausgegeben werden, gemäss den
Anleihebestimmungen keinen Anspruch auf die erwähnte Dividende Nr. 18 haben.

Zürich, den 24. Januar 1957.

Schweizerische Bankgesellschaft.

Orange Free State Investment Trust, Limited, Johannesburg

4 1/2 %-Anleihe von 1952

Die Gesellschaft hat für das am 31. Dezember 1956 endigende Geschäftsjahr eine Divi-
dende von sh 1/6 pro Aktie zahlbar erklärt (Dividende Nr. 1), welche ab 9. März 1957 in süd-
afrikanischer Währung zu den üblichen Bedingungen, abzüglich 7,5% südafrikanische Non-
Resident Shareholders' Tax an die am 7. Februar 1957 bei Geschäftsschluss in den Büchern
der Gesellschaft eingetragenen Aktionäre zur Ausschüttung gelangt.

Die Inhaber von Obligationen der 4 1/2 %-Anleihe von 1952 werden darauf aufmerksam
gemacht, dass die Aktien, die auf Grund eines am Tag dieser Publikation oder nachher
bei der Gesellschaft eintreffenden Begehrens um Ausübung des Options- oder des Kon-
versionsrechtes ausgegeben werden, gemäss den Anleihebestimmungen keinen Anspruch
auf die erwähnte Dividende Nr. 1 haben.

Zürich, den 24. Januar 1957.

Schweizerische Bankgesellschaft.



**A portée de votre
main dans un
ordre parfait!**

Quel que soit le format
ou le nombre des docu-
ments que vous désirez
conservir, ils seront en
sûreté dans

Nos classeurs
Nos pochettes trans-
parentes
Nos reliures classiques
ou à spirales.

Présentation élégante,
Maniement rapide,
Prix très étudiés.

RICOR
NYON S.A.

Rasch zu Ihrem Geld gelangen Sie

Wenn Sie das In-
kasso Ihrer Außen-
stände uns überlas-
sen. Sie ersparen
sich damit Zeit und
Mühe und können
sich voll und ganz
Ihrer Arbeit wid-
men.

Confidentia
Inkassobüro Bern
Neugasse 20
Tel. (031) 2 40 82

Verlangen Sie
vom BHA.B.
unentgeltliche
Zusendung von
Probenummern
der
«Volkswirtschaft»

**KEILRIEMEN
Kautschuk und
Industriebedarf AG.**
Winterthur
Tel. (052) 2 36 66



Photorapid

In 60 Sekunden eine weisse,
tadellose Photokopie herstellen
kann. Auf Photorapid lässt
sich alles photokopieren,
was geschrieben, gedruckt ist,
ob ein- oder zweiseitig.



Schw. Fab.

Keine Dunkelkammer,
kein Wassern. Kinderleicht zu bedienen

Verlangen Sie eine ausführliche Dokumen-
tation oder eine unverbindliche Vorführung

BÜRO-GERÄTE AG. ZÜRICH

Fabrik für Lichtpaus- und
Photokopie-Apparate

Badenerstrasse 294 Telefon (051) 25 36 88